



GEMEINDEKURIER

Dezember 2009 • Nr. 111 • Amtliche Mitteilung • An einen Haushalt • P.b.b. • Zul.-Nr. 162797W89E

Baby-Post

Die jüngsten BürgerInnen

» SEITE 2



Jungbürgerfeier

Tolle Stimmung bei der Singstar-Party

» SEITE 10



Ehrenringe der MG Kottlingbrunn



Am 18. Oktober fand im feierlichen Rahmen die Verleihung der Ehrenzeichen der Marktgemeinde Kottlingbrunn statt. Im Zuge dieser Verleihung erhielten Reg. Rat Walter Stöger den 11., Robert Weitzbauer den 12., Dipl. Ing. Joachim Künzel den 13. und Karl Masilko den 14. Ehrenring der MG Kottlingbrunn.

Bürgermeisterin Gerlinde Feuchtl, der Gemeinderat und die Bediensteten der MG Kottlingbrunn, sowie die Vereine und die Freiwillige Feuerwehr wünschen allen BewohnerInnen von Kottlingbrunn ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2010!

Nachwuchs in Kottingbrunn

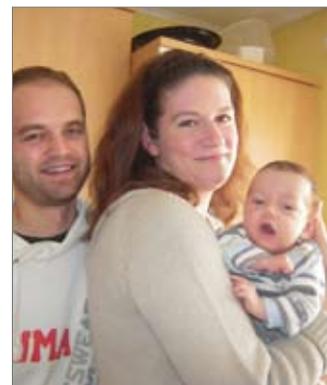
Bgm. Gerlinde
Feuchtl besuchte
die jüngsten
BürgerInnen
unserer
Marktgemeinde.



Sebastian Winkler



David Sima



Gabriel Seewald



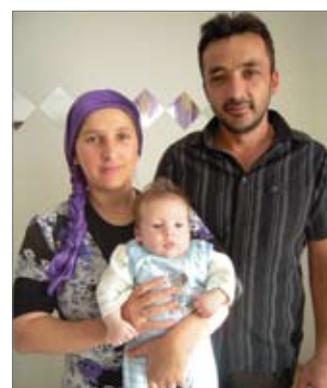
Maximilian Schuch



Christoph Neuhofer



Tobias Koch



Muhammed Kaya



Elias Handlos



Berkant Gürses



Seher Gökce



Mateo Petschnig



Lena Diljkan



Aras Demiryürek



Lily Victoria Czarnecki de Czarncz



Ecrin Nur Avcı



Bürgermeisterin Gerlinde Feuchtl

Liebe Kottlingbrunnerinnen, liebe Kottlingbrunner!

Groß war wieder der Andrang bei unserem „Advent im Wasserschloss“. Besucher aus ganz Niederösterreich und den angrenzenden Bundesländern stürmten regelrecht das Schlossareal! Es ist eine Freude zu sehen, wie erfolgreich sich unser Adventmarkt in den letzten Jahren entwickelt hat. Mit Stolz können wir sagen, dass es sich dabei sicherlich um einen der schönsten Adventmärkte im ganzen Land handelt, was uns auch die vielen Gäste immer wieder bestätigen.

Nicht nur die Besucher, sondern auch die Aussteller waren höchst zufrieden. Kottlingbrunn macht sich somit mehr und mehr auch überregional einen positiven Namen! Herzlichen Dank dem zuständigen Obmann des Kulturreferates Vzbgm. Ernst Nemeč und dem für die Organisation und das kulturelle Rahmenprogramm zuständigen Dipl. Ing. Joachim Künzel und allen, die zum Gelingen des Adventmarktes beigetragen haben!

Ein weiterer Höhepunkt im heurigen Jahr war die Eröffnung unseres Kindergartens I am 6. November. In der Renngasse wurde von der Gemeinde ein wahres „Kinderparadies“ geschaffen, welches seinesgleichen sucht.

Durch den Abbruch des alten Kindergartens ist nun auch der Kindergarten II in seiner vollen Größe sichtbar.

Auch im Schlosspark wurde heuer das Schlossparkkonzept weiter verwirklicht. Der neue beleuchtete Brunnen im Schlosspark wird sehr gelobt – er besticht durch die Schlichtheit mit nur einer Fontäne und wertet die Kaiserallee ebenso auf, wie die neue Beleuchtung und Bepflanzung im Park.

Das Jahr 2009 kann trotz der Wirtschaftskrise wieder als ein sehr erfolgreiches Jahr für Kottlingbrunn angesehen werden!

Folgende Vorhaben wurden heuer umgesetzt:

- Neubau und Eröffnung 6-gruppiger

- Kindergarten I
- Sanierung Kindergarten III
- Eröffnung Jugendtreff „Joker“ im Zöchlingtrakt
- Zöchlingtrakt im Wasserschloss renoviert
- Schlosspark: Beleuchtung, Weggestaltung mit biologischem Material, Stegbepflanzung, neuer beleuchteter Brunnen
- neue Fußballwiese Ecke Weinbergstraße/ Traubenweg
- Straßenbau: Neugestaltung Renngasse, Erich-Kästner-Weg, Schönauer Straße Teil 1
- Windschutzgürtel neu angelegt (Schutzwaldsanierungsprojekt)
- Auszeichnung „Baumfreundlichste Gemeinde von NÖ“
- Deutschkurse für MigrantInnen
- Forellenbach gereinigt und saniert

Auch die Wohnhausanlage der Genossenschaft Atlas in der Weinbergstraße / Ecke Traubenweg ist beinahe fertig gestellt. 39 Wohnungen und 4 Reihenhäuser werden hier ab Jänner den neuen Mietern bzw. Eigentümern ein neues Zuhause bieten. Ich habe mich sehr dafür eingesetzt, dass auch die angrenzenden Straßenseiten, Gehsteig und Parkplätze rechtzeitig bis zur Schlüsselübergabe fertig sind.

Liebe Kottlingbrunnerinnen und Kottlingbrunner, die ersten zehn Wochen im neuen Jahr werden im Zeichen des Wahlkampfes für die Gemeinderatswahlen zu sehen sein, welche am 14. März 2010 stattfinden. Ich ersuche alle Parteien und Gruppierungen, eine faire Wahlwerbung zu betreiben!

Bis zur Zusammensetzung des neuen Gemeinderates können 2010 keine außerordentlichen Vorhaben in Kottlingbrunn durchgeführt werden, da sich die ÖVP, die Grünen, die Bürgerliste Inge Weiss und Pro Kottlingbrunn beim Budgetbeschluss für 2010 der Stimme ethielten und die SPÖ in der Ge-

meinderatssitzung vom 12. Dezember für die Beschlussfassung keine Mehrheit hatte.

Ohne Budgetbeschluss darf die Gemeinde in jedem Monat lediglich den zwölften Teil der Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes von 2009 ausgeben. Dies gilt für 3 Monate. Dann wird das Budget für 2010 abermals dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Für das Neue Jahr 2010 wünsche ich Ihnen vor allem viel Gesundheit und finanzielle Stabilität durch einen sicheren Arbeitsplatz. Besonders der Kottlingbrunner Wirtschaft, unseren Betrieben und Arbeitgebern wünsche ich eine entsprechend gute Auftragslage bis zur hoffentlich baldigen Trendwende aus der Wirtschaftskrise heraus.

Ich danke allen OrtbürgerInnen für die gute Zusammenarbeit, die vielen persönlichen Kontakte und positiven Rückmeldungen bzw. auch sachlichen kritischen Anmerkungen. Ebenso danke ich für Ihre Beiträge zur Ortsbildverschönerung und für die gut funktionierende Nachbarschaftshilfe! Meine höchste Anerkennung gilt allen Hilfsorganisationen, der Freiwilligen Feuerwehr, den Vereinsfunktionären und allen KottlingbrunnerInnen, welche Ihre Angehörigen zu Hause pflegen!

Abschließend wünsche ich Ihnen allen ein ruhiges und frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, ein wenig Verschnaufen, Innehalten und Kraft tanken für die nächsten Herausforderungen. Meine besten Wünsche für 2010 begleiten Sie!

Ihre Bürgermeisterin

Gerlinde Feuchtl
Tel.: 0676/5156100

E-mail: gerlinde.feuchtl@kottlingbrunn.or.at

Bgm. Gerlinde Feuchtl bei LH Dr. Erwin Pröll vorgesprochen



Am 26. November hat Bgm. Gerlinde Feuchtl bei Herrn LH Dr. Erwin Pröll vorgesprochen und um Fördergelder des Landes für den Straßenbau gebeten. Der Landeshauptmann hat der Marktgemeinde noch für heuer 80.000 Euro an Bedarfszuweisungen zugesagt

(20.000 Euro haben wir bereits erhalten). Des Weiteren wurden für Jänner 2010 - nach Überprüfung der von der Gemeinde bezahlten Rechnungen für den Straßenbau - weitere Bedarfszuweisungen, ebenfalls noch für das Jahr 2009, in Aussicht gestellt.

ALLES GUTE!

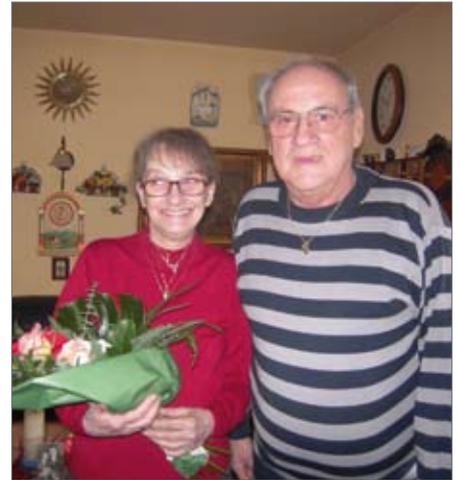
Bgm. Gerlinde Feuchtl und Gemeindevertreter
besuchten die Jubilare.



Mag. Edeltraude und Johann Leh feierten Goldene Hochzeit



Franz und Helga Ecker feierten Goldene Hochzeit



Leopoldine und Erwin Meisel feierten Goldene Hochzeit



Theresia Fauster feierte ihren 80. Geburtstag



Eva Hauser feierte ihren 80. Geburtstag



Johanna Kait feierte ihren 80. Geburtstag



Rosa Knoll feierte ihren 80. Geburtstag



Hedwig Koller feierte ihren 90. Geburtstag



Angela Mehlstaub feierte ihren 85. Geburtstag



GGR Klaus Oswald
Obmann des Ausschusses Bau, Verkehr
und Verwaltung

Auf Grundlage des Parkpflegekonzeptes und dessen Ziele wurden für den vorderen Parkbereich Maßnahmen entwickelt und sukzessive umgesetzt. Es wurden die Kaiserallee, das Parktor, die Parkmauer, der Vorplatz, der Brunnen, der Weg entlang der Parkmauer renoviert und teilweise neu gestaltet und neu bepflanzt.

Bei der Gestaltung des vorderen Parkbereiches wurde dabei sowohl auf die Vorgaben des Parkpflegekonzeptes für den Schlosspark Rücksicht genommen, wie auch auf die Benutzerfreundlichkeit durch die Bevölkerung. Es ging daher nicht nur um eine authentische Wiederherstellung des Parks, sondern auch um eine konstruktive Weiterentwicklung. Kernstück der Gestal-

Schlosspark vollständig renoviert und teilweise neu gestaltet.

tung war die Herstellung der Kaiserallee bis zum neuen Parktor. Diese Allee, die als streng geradliniges Gestaltungselement bereits in der Renaissance vorhanden war, wurde bis zum neuen Parktor verlängert und hier auch durch Gestaltungselemente wie Kugelbuchs und Kegeleiben nach historischen Vorbildern mittels Bandstahl eingefasst, wodurch eine saubere Trennung Weg-Wiese entstand.

Mit der Wiederherstellung des Brunnens in der Achse wurde diese gesamte Konzeption der Hauptachse im Park vervollständigt. Die Parkmauer wurde bescheidgemäß saniert. Bei diesem Weg wie auch beim neuen Verbindungsweg von der Renngasse zum Schloss über den neuen Steg, wurde auf die Gegebenheiten Rücksicht genommen.



„Historische“ Grenzsteinwiedereinsetzung Kottingbrunn / Bad Vöslau



Ausgehend vom Organisationsteam rund um Franz Tichacek von den Naturfreunden Bad Vöslau wurde an der historischen Grenze Kottingbrunn – Bad Vöslau (hinter dem Kottingbrunner Fachmarktzentrum) eine Grenzwanderung anlässlich eines historischen Fundes, eines Grenzsteins aus dem Jahre 1648, organisiert.

Um dieser Grenzwanderung, die ihren Anfang auf der St. Veiterhöhe in Großau

hatte, ein besonders markantes Datum zu verleihen, wurde als Veranstaltungstag für die Grenzsteinsetzung der Nationalfeiertag am 26.10.2009 gewählt.

Mit großer Begeisterung und vorbildlichem, körperlichen Einsatz der beiden Ortsverteter von Kottingbrunn und Bad Vöslau, Bürgermeisterin Gerlinde Feuchtl und Bürgermeister DI Christoph Prinz, wurde der über 450 Jahre alte Grenzstein an der vom Vermessungsunternehmen DI Hornyk punktgenau vermessenen Stelle am Eckpunkt im südöstlichen Teil der beiden Gemeinden wieder verankert. Ein vom Organisationsteam wirklich gelungener Akt der Freundschaft und Verbundenheit der angrenzenden Gemeinden.

Bgm. DI Christoph Prinz, Bgm. Gerlinde Feuchtl mit den „Grenzwanderern“



GGR Ing. Andreas
Kieslich, Obmann
des Ausschusses für
Finanzen und
Wirtschaft

Im ordentlichen Haushalt wurden 8,193.600 Euro angesetzt. Die gemeindeeigenen Gebühren- und Steuereinnahmen bleiben in etwa gleich.

Stark belastet wird das Budget durch den Rückgang der Ertragsanteile und dem weiteren Anstieg beim Krankenkassen-Sprengelbeitrag sowie der Sozialhilfeumlage.

Für den außerordentlichen Haushalt wurden im VA 2010 859.000 Euro angesetzt.

Im außerordentlichen Haushalt werden laufende Projekte wie Neubau Kindergarten I und Zubau und Sanierung Kindergarten III und Friedhof ausfinanziert und abgeschlossen. Jährlich weiterlaufende Vorhaben wie Straßenbau, Kanalbau, Güterwegesanierung, Kinderspielplätze und Radwegenetz sind enthalten, teilweise betragsmäßig an die Möglichkeiten angepasst worden.

Bei der Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2009 haben die Gemeinderäte der ÖVP, der Grünen, von PRO Kottlingbrunn und der BL Inge Weiss dem Voranschlag 2010 NICHT zugestimmt und aufgrund der Mehrheitsverhältnisse an diesem Tag gibt es keinen Voranschlag 2010.

Was hat das für Auswirkungen für Kottlingbrunn?

Es tritt somit der § 74 der NÖ Gemeindeordnung 1973 - die Haushaltsermächtigung

Voranschlag 2010 und Bürgerservice - BankomatKassa

des Bürgermeisters - in Kraft, der besagt: Solange der Gemeinderat noch keinen Voranschlag beschlossen hat, ist der Bürgermeister im ersten Viertel des Haushaltsjahres ermächtigt:

a) die gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen sowie die laufenden Ausgaben zu leisten, die bei sparsamster Verwaltung notwendig sind

b) soweit gesetzlich nicht anderes bestimmt ist, die Abgaben nach den Hebesätzen des Vorjahres und die sonstigen Einnahmen der Gemeinde einzuziehen und

c) zur Leistung der Ausgaben nach lit.a Kassenkredite (§ 79) in Anspruch zu nehmen.

Aber das ist noch nicht alles, sämtliche außerordentliche Vorhaben sind blockiert!

Kindergarten 1: Fertigstellungsmaßnahmen (Einrichtung, Ausgestaltung und dem Außenbereich)

Kindergarten 3: Fertigstellungsmaßnahmen (Ausgestaltung und Außenbereich)

Radwege: das laufende Projekte der Radwegesanierung und -beschilderung sollte fortgesetzt werden und ein Radwegverbindungsprojekt gestartet werden

Jugend- und Sportstätte: Überprüfung, Sanierung bzw. Erneuerung der Spielplätze
Sanierung Friedhof: Friedhofsgräberplan

soll fertiggestellt werden und Sanierung des Urnenhains

Straßen- und Wegebau: Straßensanierungen, Schlaglochanierung und Wegebau

Ortskanalisation: Arbeiten im Bereich des Ortskanales, Herstellung von Hausanschlüssen und ein kleineres Projekt in der Rohrgasse

Land- forstwirtschaftl. Güterwegesbau: Sanierung bzw. Erneuerung von Güterwegen und Windschutzgürtel



**BANKOMATKASSA -
Neues Bürgerservice**

Ab sofort besteht die Möglichkeit Rechnungen für z.B. Gebühren, usw. bargeldlos mittels Bankomat- oder Kreditkarte am Gemeindeamt zu bezahlen..



„Advent im Wasserschloss“

Am 28. November wurde der „Advent im Wasserschloss“ durch LR Mag. Karin Scheele im Beisein von LABg. Franz Gartner, dem burgenländischen LABg. Erich Trummer, Bgm. Gerlinde Feuchtl und Vzbgm. Ernst Nemeč feierlich eröffnet. Der Kottlingbrunner Adventmarkt hat sich in den letzten Jahren zum schönsten in der Region entwickelt. Frei von Kitsch und dröhnender Musik können die Besucher Adventstimmung genießen. Die unterschiedlichen Räume und Gebäude des Wasserschlosses bieten ein Ambiente, das zum Verweilen und Genießen einlädt. Der Rundgang im Wirtschaftshof führt vorbei an Punsch- und Kunsthandwerkshütten.

Der große Weihnachtsbaum im Schlosshof wurde wie jedes Jahr mit von Hand gefertigtem Holzschnitzwerk von den Kinderfreunden Kottlingbrunn geschmückt.



LABg. Franz Gartner, Heidi Braun, GGR Ing. Andreas Kieslich, GR Andrea Nemeč, LR Mag. Karin Scheele, GR Emanuel Prager, Bgm. Gerlinde Feuchtl, GR Peter Braun, GR Hermann Pieller, LABg. Erich Trummer, Vzbgm. Ernst Nemeč (alle SPÖ)

Eröffnung Kindergarten I

Am 6. November 2009 war es soweit.

Nach einer Bauzeit von nur 13 Monaten wurde der 6-gruppige, neue Kindergarten I in der Renngasse eröffnet. Somit können in Kottlingbrunn alle 2.5 Jährigen in den insgesamt 4 Landeskindergärten untergebracht werden. Der neue Kindergarten wird bis zu 150 Kindern Platz bieten.

Auf einer Grundstücksgröße von 7.500 m² nimmt der Kindergarten eine Nutzfläche von 1300 m² ein und auf 6.000 m² Gartenfläche steht unseren = ein Freizeitparadies mit Spiel- und Klettergeräten, welche die Kinderherzen höher schlagen lassen, zur Verfügung.

Durch den Abriss des alten Kindergarten I wurde auch der Kindergarten II optisch aufgewertet, da er nun ohne Hindernis in seiner Gesamtheit zu sehen ist.

Die Renngasse wurde neu gestaltet, auch

eine entsprechende Anzahl von Parkplätzen geschaffen. Bgm. Feuchtl bedankte sich bei den Landesrätinnen, Mag. Johanna Mikl-Leitner und Mag. Karin Scheele für die großzügige Unterstützung seitens des Landes Niederösterreichs. Die Gesamtkosten von 2,25 Mio Euro werden mit ca. 70 % gefördert.

Der Kindergarten ist nach neuestem Stand der Technik und Pädagogik ausgestattet. Den Kleinen steht neben zwei Turnsälen ein eigener Musik-, Experimentier-, Ruhe-, Kreativ- und Werkraum zur Verfügung. Sogar über eine eigene Rutsche kann man vom ersten Stock in den Garten gelangen. Auch Englisch und Nachmittagsbetreuung werden angeboten.

Herzlichen Dank allen, die zur Verwirklichung dieses wunderschönen Neubaus beigetragen haben. Besonders hervorzuheben

sind Baumeister Wolfgang Pristou, GGR Klaus Oswald für den Bauausschuss, Ing. Lessig für das Bauamt, Kindergarteninspektorin Mag. Elisabeth Luhn, Frau Direktor Borenich, ihre Stellvertreterin Marlene Augusta, das Kindergartenerteam und die Helferinnen.

Die Polytechnische Schule sorgte für das köstliche Buffet, die Musikschule Kottlingbrunn für den festlichen Rahmen. Auch die Darbietung der Kindergartenkinder erntete viel Beifall. Das neue Haus wurde von Pfarrer Walter Reichel und Pfarrer Jürgen Romanowski gesegnet.

In den letzten 10 Jahren hat die Marktgemeinde Kottlingbrunn 4,7 Mio Euro für Kinderbetreuungseinrichtungen investiert!

Wir wünschen allen Kindern und dem Kindergartenerteam viel Freude im neuen Kindergarten!



Stellungnahmen zu den Vorwürfen rund um Amtsleiter Herbert Bader:

Von AL Herbert Bader

Sehr geehrte Kottlingbrunnerinnen ! Sehr geehrte Kottlingbrunner !

Von einem Kottlingbrunner Bürger wurden über eine Regionalzeitung die Vorwürfe des Amtsmissbrauches und der Korruption gegen mich erhoben. Ich wende mich heute an Sie, um Ihnen meinen persönlichen Standpunkt zu diesen Vorwürfen darzulegen:

Ich weise diese schweren Anschuldigungen energisch zurück!

Gleichzeitig kann aber auch nicht einfach zur „Tagesordnung“ übergegangen werden, als wäre nichts geschehen.

Ich war am 12. November 2009 beim Landesgericht Wiener Neustadt, um durch eine Selbstanzeige diese Vorwürfe zu entkräften. Groß war meine Überraschung, dort informiert zu werden, dass besagter Gemeindegänger kurz vorher Anzeige gegen mich erstattet hatte. Das Verfahren läuft noch. Ich sehe dem Ergebnis des Ermittlungsverfahrens zuversichtlich entgegen.

Was ist dem vorangegangen, was ist passiert?

Vorausschicken möchte ich, dass es für mich immer eine schöne Aufgabe war und ist, für die Marktgemeinde Kottlingbrunn

und seine Bürgerinnen und Bürger tätig zu sein und an der sehr positiven Entwicklung mitwirken und beitragen zu können.

Mit 1. August 2009 habe ich mein 41. Dienst-Arbeitsjahr begonnen, 26 Jahre davon bin ich als Amtsleiter tätig. Ich habe meine Aufgaben immer mit Freude und Engagement erfüllt.

Die Marktgemeinde Kottlingbrunn hat 68 ständige MitarbeiterInnen beschäftigt und ist damit einer der größten Arbeitgeber im Gemeindegebiet.

Im Laufe des Jahres wurden Arbeitssuchende, vorwiegend Kottlingbrunner, zusätzlich zum fixen Mitarbeiterstand am Bauhof(10) und den 5-7 Saisonbeschäftigten, von der Marktgemeinde Kottlingbrunn im Rahmen eines Sonderbeschäftigungsprogrammes des AMS befristet aufgenommen.

Im Laufe des Jahres habe ich, (dokumentiert durch entsprechende Aufzeichnungen und Belege) drei Personen aus diesem Kreis des Sonderbeschäftigungsprogrammes, auf einer Baustelle bei mir, gegen Bezahlung an die Gemeinde, beschäftigt. Auch der anteilige Lohnverrechnungsaufwand wurde dabei berücksichtigt.

Der Marktgemeinde ist kein Schaden daraus erwachsen, da sämtliche Kosten von mir getragen wurden.

Herbert Bader ist seit 1993 als Amtsleiter der Marktgemeinde Kottlingbrunn beschäftigt. In seine Zuständigkeit fällt u. a. auch das Personal der Marktgemeinde mit immerhin 68 Bediensteten. Zu diesem Stammpersonal werden saisonbedingt je nach Bedarf auch zusätzliche Arbeitskräfte als Saisonarbeiter oder Jobsuchende vom AMS für die Arbeit in der Gemeinde aufgenommen.

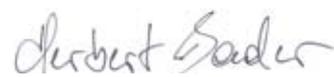
Herr Bader hat 3 Personen von AMS, die über die Gemeinde aufgenommen worden waren, einige Monate lang auf seiner privaten Baustelle in Leobersdorf eingesetzt, ohne mich davon zu informieren. Das ist natürlich ein grober Vertrauensbruch, den man nicht „schön reden“ kann!

Der Amtsleiter hat sich bei mir und bei den GemeinderätInnen in schriftlicher Form dafür entschuldigt. Wesentlich dabei ist jedoch, dass der Gemeinde durch diese unkorrekte Vorgehensweise kein finanzieller

Für mich und meine Familie ist die derzeitige Situation der reinste Albtraum. Ich kann das, was passiert ist, nicht mehr ungeschehen machen, sondern nur zu meinen Fehlern stehen!

Was ich besonders bedauere ist, dass ich meine Vorgesetzte, Frau Bgm. Gerlinde Feuchtl nicht davon informiert habe, dass ich Personal vom AMS bei mir privat beschäftigt habe. Auch dass ich mir teilweise Geräte und Fahrzeuge der Marktgemeinde Kottlingbrunn ausgeborgt habe, war ihr nicht bekannt. Besonders Leid tut mir, dass mein Vorgehen jetzt im Wahlkampf möglicherweise zum Thema gemacht und meiner Chefin mein Fehlverhalten angelastet wird und ihr somit bei der Gemeinderatswahl schaden könnte. Das ist sicher nicht in meinem Sinn!

Entstanden ist diese Angelegenheit aus einer persönlichen Notsituation heraus. Ich habe mich bei Frau Bürgermeisterin Feuchtl und den Mitgliedern des Gemeinderates für mein Verhalten entschuldigt und werde die bereits getroffenen Konsequenzen tragen.



Amtsleiter Herbert Bader

Von Bgm. Gerlinde Feuchtl

Nachdem gegen den Amtsleiter Herbert Bader schwere Vorwürfe erhoben worden waren, habe ich diese umgehend geprüft und meine Informationen darüber in einer eigens deswegen einberufenen Gemeinderatssitzung sofort den Damen und Herren des Gemeinderates mitgeteilt.

Personalangelegenheiten werden in der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates behandelt und sind daher vertraulich.

Ich habe die GemeinderätInnen nachdrücklich auf ihre Verschwiegenheitspflicht hingewiesen. Dennoch wurde der gesamte Sitzungsverlauf von einem Gemeinderat der ÖVP an die Presse weitergeleitet. Auch in diversen Parteiaussendungen wurde darüber berichtet.

Seitdem werde ich von der Bevölkerung immer wieder auf dieses Thema angesprochen.

Schaden entstanden ist, da Herr Bader sämtliche damit verbundene Kosten für diese 3 Beschäftigten an die Gemeinde bezahlt hat. So war es zwischen ihm und der Lohnverrechnungsstelle auch abgesprochen gewesen.

Ein weiterer Vorwurf war, dass auch Geräte und Werkzeuge der MG Kottlingbrunn fallweise für diese Baustelle verwendet wurden.

Dass sich Mitarbeiter mitunter Geräte ausborgen dürfen, ist in den meisten Gemeinden üblich und wird in begründeten Fällen auch genehmigt.

Die auf Grund dieser Vorkommnisse verbundenen Konsequenzen für den Amtsleiter wurden im Gemeinderat eingehend erörtert. Ein Antrag auf Kündigung des Amtsleiters wurde abgelehnt.

Die Kündigung des Amtsleiters hätte einen Prozess beim Arbeitsgericht zur Folge

gehabt, der sich lange Zeit hinziehen hätte können.

Nach meiner Rechtsauskunft hätte Herr Bader gute Chancen gehabt, diesen Prozess zu gewinnen, da der Gemeinde kein finanzieller Schaden entstanden ist und es sich um die erstmalige grobe Pflichtverletzung in seiner Jahrzehnte langen Berufspraxis handelt. Ein gewonnener Prozess beim Arbeitsgericht hätte als Folge gehabt, dass Herr Bader wieder als Amtsleiter der Gemeinde eingesetzt worden wäre. Zudem hätte sein Gehalt für die Zeit der Freistellung während des Arbeitsgerichtsprozesses nachgezahlt werden müssen.

Gleichzeitig hätte die Stelle eines neuen Amtsleiters ausgeschrieben werden müssen. Der neue Amtsleiter wäre dann ebenfalls zu entlohnen gewesen, was aus wirtschaftlicher Sicht nicht zu vertreten ist.

Auch darf nicht vergessen werden, dass Herr Bader 16 Jahre Erfahrung mit Kottlingbrunn hat, dass er mit der gesamten Ortsentwicklung, mit sämtlichen Projekten der

Gemeinde, mit allen Gemeinderatsbeschlüssen, dem Personal und der Finanzgebarung vertraut ist. Ein neuer Amtsleiter hätte Jahre lang gebraucht, sich dieses Wissen anzueignen!

Eine Kündigung ist schnell ausgesprochen, doch alle Für und Wider sind verantwortungsbewusst abzuwägen! Ich habe die „Dienstrechtler“ des Landes kontaktiert, die Gewerkschaft und die Personalvertretung einbezogen. Nach all diesen Vorfällen wäre es für mich eine günstige Gelegenheit gewesen, mich von meinem Amtsleiter zu trennen, wäre ich nicht mit ihm zufrieden. **Ich bin mit der Arbeit des Amtsleiters zufrieden und stehe daher als Bürgermeisterin mit meinem Regierungsteam hinter ihm!** Auch das Personal der Marktgemeinde hat seine Loyalität zum Amtsleiter ausgedrückt.

Zudem ist man als Dienstgeber nicht nur Dienstgeber, sondern auch Mensch mit sozialer Verantwortung.

Wäre diese Angelegenheit vor längerer Zeit passiert, hätte sie nicht so hohe Wellen geschlagen. Da die nächsten Ge-

meinderatswahlen am 14. März 2010 bevorstehen, meinen manche politische Gruppierungen, dieses Thema zum Wahlkampfthema machen zu müssen. Was passiert ist, war nicht in Ordnung – keine Frage! Aber ich sehe, dass Menschen Menschen sind, und bei ihrer Arbeit auch Fehler passieren können.

Mag. Hans Schramhauser (Pro Kottlingbrunn) hat Herrn Bader bei der Staatsanwaltschaft Wr. Neustadt angezeigt. Das Verfahren läuft derzeit noch.

Der Amtsleiter bedauert diesen folgeschweren Vorfall, ihn deswegen aber als „Verbrecher“ hinzustellen und seinen Ruf gänzlich zu ruinieren – ob das gerechtfertigt ist, darüber möge sich jeder selbst ein Bild machen.



Bgm. Gerlinde Feuchtl

Entsendung in den Schulausschuss der Polytechnischen Schule

Herr GGR. Oswald hat seinen Rücktritt vom Polytechnischen Schulausschuss bekannt gegeben. An seiner Stelle wurde vom Gemeinderat Herr GR. Wolfgang Birbamer in den Schulausschuss entsendet.

In der nächsten Sitzung des Schulausschusses der Polytechnischen Schule ist nun ein neuer Obmann zu wählen.

Verordnung über die Hebesätze der Grundsteuer

Bis einschließlich 2009 wurde der Hebesatz des Steuermessbetrages zur Ermittlung der Grundsteuer jährlich gemeinsam mit dem Voranschlag beschlossen und kundgemacht und galt daher durchwegs nur für das jeweilige Haushaltsjahr.

Aufgrund der 13. Novelle der NÖ Gemeinderatsordnung war es erforderlich, um die Rechtssicherheit der Grundsteuererhebung zu gewährleisten, eine allgemeine Verordnung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer mittels Gemeinderatsbeschluss zu erlassen.

Die neue Verordnung tritt mit 1. Jän-

Aus der Gemeinderat vom 12. Dezember 2009

ner 2010 in Kraft und ist in den Amtskästen der Gemeinde kundgemacht.

Verordnung über die Erhebung von Ortstaxen

Das Bundesgesetz über allgemeine Bestimmungen und das Verfahren für die von den Abgabenbehörden des Bundes, der Länder und Gemeinde verwalteten Abgaben – BAO, BGBl. Nr. 194/1961, in der Fassung BGBl. Nr. 52/2009 tritt mit 1. Jänner 2010 in allen Bundesländern, somit auch in NÖ, in Kraft. Die NÖ Abgabenordnung 1977 tritt mit diesem Datum außer Kraft.

Jene Gemeinden – somit auch Kottlingbrunn, die im Text ihrer geltenden Tourismusabgaben-Verordnung einen Verweis auf die NÖ Abgabenordnung enthalten haben, mussten Neubeschlüsse fassen.

Die neue Verordnung tritt mit 1. Jän-

ner 2010 in Kraft und ist in den Amtskästen der Gemeinde kundgemacht.

Voranschlag 2010 und Wirtschaftsplan der Marktgemeinde Kottlingbrunn BetriebsgesmbH.

Der Voranschlag für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2010 sowie der Wirtschaftsplan 2010 der Marktgemeinde Kottlingbrunn BetriebsgesmbH. wurde vom Gemeinderat abgelehnt. Die Gemeinderatsfraktionen ÖVP, Bürgerliste Inge Weiss, die GRÜNEN sowie Pro Kottlingbrunn haben sich bei der Abstimmung der Stimme enthalten.

Resolution für „RAUS aus EURATOM“

Die dem Gemeinderat vorliegende Resolution wurde nach geheimer Abstimmung abgelehnt.

Bildung einer Arbeitsgruppe

Die Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Evaluierung des Einsatzes und der Nutzung von Gemeinderessourcen (Infrastruktur, Fuhr- und Gerätepark, Personal usw.) sowie zur Ausarbeitung von allfälligen Verbesserungsvorschlägen wurde vom Gemeinderat beschlossen.



Vzbgm. Ernst Nemeč
Obmann des
Ausschusses
Jugend, Sport
und Kultur

Jungbürgerfeier mit anschließender Singstar-Party

Jungbürgerfeier 2009 im Wasserschloss

Auch dieses Jahr konnten sich die jungen Erwachsenen, die zu ihren Ehren veranstaltete Jungbürgerfeier nach eigenen Wünschen gestalten.

Seit vielen Jahren wird die Feier von den jungen Menschen gerne angenommen und viele sind mit vollem Einsatz und Enthusiasmus bei den Vorbereitungen „live“ dabei.

Der offizielle Teil des Festaktes mit Überreichung der Urkunden an die Jungbürger begann mit einer Ansprache unserer Bürgermeisterin Gerlinde Feuchtl mit anschließender Festrede durch Landesrätin Mag.

Karin Scheele. Im Anschluss an die Festansprachen waren die jungen Erwachsenen zu einer Singstar-Party im Innenhof des Wasserschlosses mit reichhaltigem Buffet eingeladen.

Stimmungsmacher DJ Robert Routil sorgte für Bombenstimmung auf musikalischer Ebene bis weit nach Mitternacht.

Viele junge Menschen brachten mir gegenüber ihren Dank für die gelungene Jungbürgerfeier zum Ausdruck und es freute mich sehr, dass die Veranstaltung bei den JungbürgerInnen, so großen Anklang gefunden hat.



Krabbelstube „BIM BAM BINI“ feiert 1. Geburtstag

Die auf Initiative von GR Andrea Nemeč gegründete und vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 27.5.2008 beschlossene Krabbelstube „Bim Bam Bini“ feierte am 1. Dezember 2009 ihren ersten Geburtstag. Zu diesem Anlass stellte sich Bgm. Gerlinde Feuchtl mit einem Präsent ein. Sie überreichte den Kleinsten einen „Winnie-Pooh-Bären“. Derzeit werden in der Krabbelstube

13 Kinder betreut. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich, auch Kinder aus den Nachbargemeinden werden gerne genommen.

Kontakt: Frau Christine Teserek, Kidspoint GmbH, Tel: 0664 85 21 487

Leiterin Christine Teserek mit Bgm. Feuchtl und GR Andrea Nemeč



Veranstaltungen des Ausschusses für Jugend Sport und Kultur unter Vzbgm. Ernst Nemeč

Vizebürgermeister Ernst Nemeč holt internationale Ausstellung kubanischer Künstler nach Kottingbrunn.

Am 4. Dezember konnte Vzbgm. Nemeč im Festsaal zahlreiche Ehrengäste, darunter Bgm. Gerlinde Feuchtl, LR Mag. Karin Scheele, die Kubanische Botschafterin Frau Norma Goicochea Estenoz und ihre Kultursprecherin Damavis Marzall begrüßen.

Die beiden kubanischen Künstler Eduardo Humberto Marzall Fernandes und Milton Bernal Castro machten bei ihrer Europatournee Halt in Kottingbrunn. Normalerweise werden die Bilder des „Tabakmalers“ Milton Bernal Castro und des von Meer und Menschen inspirierten Eduardo Humberto Marzall Fernandes nur in größeren europäischen und südamerikanischen Städten ausgestellt. Die Botschafterin der Republik Kuba i.E. Norma M. Goicochea Estenoz hielt eine Laudatio auf die Künstler und gratulierte zu den ausdrucksstarken Werken. Die zahlreich erschienen Gäste bewunderten die ausgestellten Exponate.



Bgm. Gerlinde Feuchtl, Botschafterin Norma M. Goicochea Estenoz, Künstler Eduardo Humberto Marzall Fernandes, Damavis Marzall, LR Mag. Karin Scheele, Vzbgm. Ernst Nemeč



Brigitte und Oswald Reschreiter konnten bei ihrer Vernissage „Abstrakt - Zeitlos“ 250 Gäste begrüßen.

Raimund Krizik und Manfred Knotzer konnten das Publikum mit ihrem Kabarett „Fauler Zauber“ wieder begeistern.

Déco à trois - eine gelungene Ausstellung von den Künstlerinnen v.li. Astrid Ladinig, Regina Sommer und Doris Wanko



Einberufung zur Musterung

45 Jungmänner wurden vom Militärkommando NÖ nach St. Pölten zur Musterung einberufen. Die MG Kottingbrunn stellte für die Fahrt wie jedes Jahr einen Autobus zur Verfügung. Bei der Rückkehr in Kottingbrunn wurden die Jungmänner von Bgm. G. Feuchtl und Vzbgm. E. Nemeč empfangen und von der Marktgemeinde zum Mittagessen eingeladen. Bei netten Gesprächen erfuhren die Politiker, dass sich die Mehrheit der Jungmänner für den Zivildienst entschieden hatte.



Der Kottlingbrunner WU-Professor Dr. Schnedlitz übernimmt wissenschaftliche Leitung des Uni-Lehrganges Werbung und Verkauf



Der 55-jährige Kottlingbrunner und Vater von drei Töchtern, Univ. Prof. Dr. Peter Schnedlitz wurde im November diesen Jahres zum wissenschaftlichen Leiter des Universitätslehrganges Werbung und Verkauf berufen, dem erfolgreichsten Universitätslehrgang an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Nicht genug, dass er bereits seit 17 Jahren Vorstand des WU-Instituts für Handel und Marketing ist, berät er in Fachkreisen immer wieder als Österreichs führender Handels- und Marketingforscher bezeichnete Akademiker auch noch führende Unternehmen in Handels- und Marketingfragen und schrieb unzählige Publikationen.

Mehr als 1500 (!) Absolventen spielen in seinem Wirtschaftsleben eine relevante Grö-

ße. Kaum ein Business Trip wo er nicht einen seiner Absolventen an irgendeinem Flughafen dieser Welt trifft. Ein Netzwerk der ganz besonderen Art, nicht zuletzt deshalb, weil viele seiner Absolventen in interessanten Schlüsselpositionen sitzen und sich somit auch Synergien zu den vielen Aufgabenbereichen, vor allem praxisorientierter Natur, des Universitätsprofessors ergeben.

Der gebürtige Steirer lebt seit über 15 Jahren mit seiner Familie in Kottlingbrunn und blickt auf ein sehr ereignisreiches Leben zurück. Studium und Doktorat an der Universität Graz, 1990 Habilitation für das Fach Betriebswirtschaftslehre, danach erste Professur an der Universität Trier in Deutschland sowie weitere Studien an renommierten Plätzen, unter anderem am weltberühmten MIT-Massachusetts Institute of Technology in Boston und der Keio University in Tokyo, um nur einige wenige zu nennen.

Im Jahre 1992 wurde er in den Vorstand des Instituts für Handel und Marketing berufen und erhielt im Oktober 2007 die höchste Auszeichnung des Wiener Handels, den „Handelshermes“ von Laudator und Gewinn-Herausgeber Dr. Georg Wailand. Darüber hinaus wurde Prof. Schnedlitz mit dem Public Relations Staatspreis ausgezeichnet. Medial wohl

besonders beeindruckend war seine Arbeit als Verantwortlicher für Marketing rund um den Weltraumflug des Astronauten Franz Viehböck, der als erster österreichischer Astronaut an Bord einer Sojus Rakete TM-13 in die Geschichte einging.

Aktuell ist er – nebst seiner Universitätsbeschäftigung – auch Herausgeber des neuen Journals „European Retail Research“, einer Kooperation von Handelsforschern auf der ganzen Welt.

Der viel beschäftigte Professor hat aber noch Zeit für soziale Anliegen. So war er es, der aufgrund seines Netzwerks und seiner guten Kontakte die regelmäßige Belieferung des unlängst eröffneten Vinzimarckts nebst der Pfarre Kottlingbrunn sicherstellte und quasi als Schnittstelle zur Wirtschaft fungiert. Darüber hinaus engagierte sich das Rotary Club Mitglied auch bei einem Projekt in Sri Lanka, wonach ein ganzes Dorf nach einem Tsunami wiederaufgebaut wurde.

Die Marktgemeinde Kottlingbrunn gratuliert sehr herzlich zur Ernennung als wissenschaftlicher Leiter des Lehrganges Werbung und Verkauf und wünscht Herrn Prof. Schnedlitz weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Ehrung verdienter Kottlingbrunner Sportfunktionäre

Am 8. November 2009 fand die Auszeichnung verdienter Funktionäre durch das Land Niederösterreich statt. Frau Landesrat Dr. Bohuslav überreichte dabei das Bronzene Sportehrenzeichen des Landes Niederösterreich an folgende verdiente Kottlingbrunner Funktionäre:



Ing. Otto Wöhrer, Sektionsleiter Faustball



Markus Stöger, Männerturnwart ATV



Helmut Höbaus, Kassier Sektion Tischtennis

Blunz´nschnapsen beim Hilfswerk

Mehr als 150 Bummerl wurden beim Blunz´nschnapsen im Heurigenlokal der Fam. Ednitsch ausgetragen. Zahlreiche Spieler kamen aus Kottlingbrunn und den umliegenden Gemeinden. Die Gewinner der einzelnen Spiele freuten sich über ein Kranz`l Blunz`n. Organisiert wurde dieses Turnier wieder von der Fam. Trindorfer, Besitzer der Blumenstube in Kottlingbrunn und ihren Helfern. Der Reingewinn wurde dem Hilfswerk Kottlingbrunn überreicht.



AJC- Thermenregion Sportlerehrung des ASKÖ Bezirksverband Baden

Am 21. November 2009 wurden bei der Sportlerehrung des ASKÖ Bezirksverbandes 69 AthletInnen die insgesamt 104 Titel erreichten, geehrt.

Unter den Ausgezeichneten waren auch die Kottingbrunner LandesmeisterInnen:

Johannes Klaban, Chiara Bruckner, Michael Grill, Max Hoffmann, Erik Binder, Marvin Ortner, Clemens Klabischnig, Markus Binder, Christoph und Alexander Saliwar, Christina und Lisa Marie Winter.

Herzliche Gratulation auch von der Marktgemeinde Kottingbrunn!



1. Platz für die Kottingbrunner Mannschaft beim Damenturnier

Vzbgm. Ernst Nemeč und die SP Gemeinderäte Ing. Andreas Kieslich und Peter Braun unterstützten das Turnier wie jedes Jahr tatkräftig. Dafür bedankte sich die Präsidentin der ASK-Damen Brigitte Huber auf das Allerherzlichste.

Die Siegerehrung nahm Bgm. Gerlinde Feuchtl gemeinsam mit Vzbgm. Ernst Nemeč vor. Beide freute es besonders, den Pokal für den 1. Platz der Kottingbrunner Mannschaft überreichen zu dürfen.

Wir wünschen dem neuen Trainer der Damenmannschaft, Herrn Erich Bauer, weiterhin viel Erfolg mit unseren Fußballdamen!



Feuerwehr - News

Ortssammlung

Die diesjährige Ortssammlung im Oktober war wieder ein voller Erfolg. Wir bedanken uns bei der Ortsbevölkerung, Gewerbetreibenden, Industrie und allen Gönnern.

Feuerlöscherüberprüfung - Tag der offenen Tür

Wie schon in den letzten Jahren fand die Feuerlöscherüberprüfung im Rahmen des Tages der offenen Tür statt. Den interessierten Bürgerinnen und Bürgern wurden an Hand praktischer Beispiele die Gefahren die bei unbedachten Handlungen speziell in den eigenen vier Wänden auftreten können eindrucksvoll vor Augen geführt.

Im Zuge dieser Veranstaltung überreichte eine Abordnung der Faschingsgilde Kottingbrunn unserer Feuerwehrjugend eine namhafte Spende im Werte von € 700,-, welches für dringend benötigte Bekleidung



verwendet wird.

Ebenso erhielt die Feuerwehrjugend eine Warenspende der ortsansässigen Elektro-



firma Utner, welche vom Firmenchef GR. Ing. Johannes Utner persönlich überbracht wurde. Wir bedanken uns dafür recht herzlich.

Ehrenmitgliedschaft

Beim diesjährigen Feuerwehrfest erhielten Bgm. a.D. Inge Weiss und Bgm. Gerlinde Feuchtl die höchste Auszeichnung, die die Freiwillige Feuerwehr Kottingbrunn zu vergeben hat. Im Anschluss an die Feldmesse wurden beide Damen vom Kommandanten HBI Helmut Pischem, ob ihrer hervorragenden Dienste um das Feuerwehrwesen mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Wir gratulieren und hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Das Fest darf als gelungen bezeichnet werden und wir be-

danken uns bei unseren Gästen.

Weihnachten und Jahreswechsel

In der Vorweihnachtszeit erhöht sich das Brandrisiko durch Abbrennen von Kerzen? Lassen Sie offene Flammen nie unbeaufsichtigt und vergewissern Sie sich, dass beim Verlassen des Hauses alle Elektrowärmegegeräte ausgeschaltet sind.

Feuerwehrball 2010

Der Ball der Freiwilligen Feuerwehr Kottingbrunn findet am 13. Februar 2010 statt. Persönliche Verständigungen kommen wie gewohnt ein bis zwei Wochen vor Veranstaltung. Wir bitten Sie schon jetzt um Ihre finanzielle Unterstützung und um zahlreichen Besuch.

Friedenslicht 2009

Am 23.12.2009, zwischen 15.00 und 19.00 Uhr kann im Feuerwehrhaus das Friedenslicht abgeholt werden.

Der Reinerlös dieser Aktion geht an Licht ins Dunkel. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen
der Feuerwehrkommandant
Helmut Pischem Hauptbrandinspektor

Ehrenring der MG Kottingbrunn



Reg. Rat Walter Stöger



Robert Weitzbauer



Dipl. Ing. Joachim Künzel



Karl Masilko

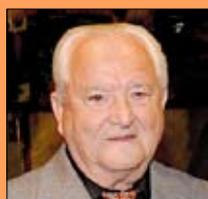
Am 18. Oktober fand im feierlichen Rahmen die Verleihung der Ehrenzeichen der Marktgemeinde Kottingbrunn statt.

Langjährige Vereinfunktionäre der Kottingbrunner Vereine erhielten Ehrennadeln in Gold, Silber oder Bronze. Personen, welche sich im Bereich des öffentlichen Lebens um die Gemeinde und im Sport verdient gemacht haben, erhielten Ehrenmedaillen.

Im Zuge dieser Verleihung erhielt Reg. Rat Walter Stöger den 11., Robert Weitzbauer den 12., Dipl. Ing. Joachim Künzel den 13. und Karl Masilko den 14. Ehrenring der MG Kottingbrunn.

ohne Foto: Erich Kreppenhofer, Ing. Johann Pogats, Theodora Winkler, Roman Guttmann, Michael Gotthard, Helmut Himmer, Ing. Max. Honegger

Ehrennadel in Bronze



Alfred Hraba



Alexander Reyer



Egon List sen



MariaLuise Heckmann



Christine Muhsgger



Harald Stöger



Ulrike Kreppenhofer



Waltraud Stöger



Ing. Dieter Orthner



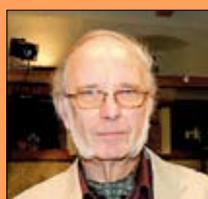
Alois Braun



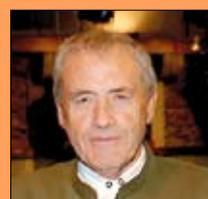
Renate Rock



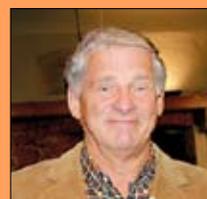
Josef Turek



Ing. Klaus Auer



Leopold Brunner



Horst Simmlinger



Judith Puritscher



Christian Resch



Hannelore Linhart

Ehrennadel in Silber



Mag. Kurt Krammer



Wilhelm Hütter



Egon List jun



Helmut Knapp



Thomas Schuster



Martin Hobiger



Christian Kaiser



Hubert Siegel



Friederike Aigner



Maria Resch



Rosa Stagl



Hildegard Stillfried



Helmut Wagner



Georg Englstorfer

ohne Foto: Helmut Rabacher, Mag. Hans Schramhauser

Ehrennadel in Gold



Heinz Hobiger



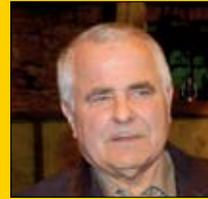
Josef Esterbauer



Herbert Rothaler



Markus Stöger



Wolfgang Fuchs



Herbert Koch

ohne Foto: Franz Braunstein, Elfriede Mehlstaub,
Eduard Selichar

Ehrenmedaille



MDGerhard Lagrange



Annemarie Henisch



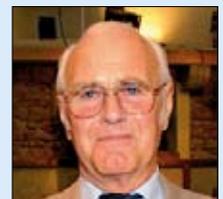
Johann Grabner



Anna Baumgartner



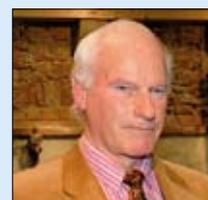
Edith Smrcka



Gerd Schremser



Elisabeth Unger



Karl Ednitsch

ohne Foto: Pfarrer Walter Reichel

2009
EHRUNGEN

ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaftsdienste, Sanitätsgemeinden Leobersdorf, Kottlingbrunn, Hirtenberg, Enzesfeld-Lindabrunn.

- » Dr. Richard Szlezak, Kottlingbrunn, Schloss 4, 1. Stock, 02252/76103
- » Dr. Erich Klinger, Leobersdorf, Südbahnstraße 9, 02256/64111
- » Dr. Elisabeth Lesch, Enzesfeld, Schloßstraße 13, 02256/82188
- » Dr. Wolfgang Unger, Leobersdorf, Färbergasse 7/1, 02256/62388
- » Dr. Thomas Resinger, Hirtenberg, Bahnstraße 6, 02256/81141
- » Dr. Wolfgang Schadauer, Kottlingbrunn, Wr.-Neustädter-Str. 91, 2252/76105
- » Dr. Wolfgang Schreier, Hirtenberg, Gernedlgasse 2, 02256/81505
- » Dr. Anna Zak, Kottlingbrunn, Dr.-Th.-Körner-Gasse 1, 2252/70999
- » Dr. Hildegard Zsacsek, Enzesfeld, Hangernstraße 34, 02256/829999

Dezember

- 19./20. Dr. Hildegard Zsacsek
- 24. Dr. Anna Zak
- 25. Dr. Richard Szlezak
- 26. Dr. Thomas Resinger
- 27. Dr. Erich Klinger
- 31. Dr. Hildegard Zsacsek

Jänner

- 01. Dr. Wolfgang Unger
- 02./03. Dr. Wolfgang Schreier
- 06. Dr. Erich Klinger
- 09./10. Dr. Elisabeth Lesch
- 16./17. Dr. Anna Zak
- 23./24. Dr. Richard Szlezak
- 30./31. Dr. Thomas Resinger

Februar

- 06./07. Dr. Erich Klinger
- 13./14. Dr. Wolfgang Unger
- 20./21. Dr. Elisabeth Lesch
- 27./28. Dr. Wolfgang Schreier

März

- 06./07. Dr. Wolfgang Schadauer
- 13./14. Dr. Hildegard Zsacsek
- 20./21. Dr. Anna Zak
- 27./28. Dr. Richard Szlezak

ÄRZTLICHER NOTFALLFUNK

An Wochentagen in der Zeit von 19 Uhr abends bis 7 Uhr früh und am Wochenende rund um die Uhr ist unter der Telefonnummer 141 jederzeit ein Arzt erreichbar.

APOTHEKEN**Dezember**

- 21.12. - 27.12.
- » Apotheke zum Erlöser Bad Vöslau Hochstraße 25, Tel. 02252/76285
- 28.12. - 03.01.
- » Paracelsus-Apotheke Enzesfeld Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242

Jänner

- 04.01. - 10.01.
- » Schloss-Apotheke Kottlingbrunn Wr. Neustädterstr. 20, Tel. 02252/74960
- 11.01. - 17.01.
- » Kur-Apotheke Bad Vöslau Badner Straße 12, Tel. 02252/70406
- 18.01. - 24.01.
- » Apotheke zum heils. Brunnen Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359
- 25.01. - 31.01.
- » Apotheke zum Erlöser Bad Vöslau Hochstraße 25, Tel. 02252/76285

Februar

- 01.02. - 07.02.
- » Paracelsus-Apotheke Enzesfeld Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242
- 08.02. - 14.02.
- » Schloss-Apotheke Kottlingbrunn Wr. Neustädterstr. 20, Tel. 02252/74960
- 15.02. - 21.02.
- » Kur-Apotheke Bad Vöslau Badner Straße 12, Tel. 02252/70406
- 22.02. - 28.02.
- » Apotheke zum heils. Brunnen Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359

März

- 01.03. - 07.03.
- » Apotheke zum Erlöser Bad Vöslau Hochstraße 25, Tel. 02252/76285
- 08.03. - 14.03.
- » Paracelsus-Apotheke Enzesfeld Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242
- 15.03. - 21.03.
- » Schloss-Apotheke Kottlingbrunn Wr. Neustädterstr. 20, Tel. 02252/74960
- 22.03. - 28.03.
- » Kur-Apotheke Bad Vöslau Badner Straße 12, Tel. 02252/70406

IMPRESSUM

- Eigentümer, Herausgeber und Redaktion: MG Kottlingbrunn, Schloss 4. Tel.: 02252/76104
- Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gerlinde Feuchtl;
- Verlagspostamt: 2542 Kottlingbrunn
- Satz und Gestaltung: Eitler Waltraud;
- Druck: Stiepan Druck

ZAHNÄRZTE

Notdienste in NÖ - Samstag, Sonntag und Feiertag in der Zeit von 9.00 - 14.00 Uhr

Dezember

- 19./20. Dr. Eder Wolfgang, Lederergasse 7 2700 Wr. Neustadt 02622 228 85
- 24./25. DDr. Bialonczyk Jan, Domplatz 13 2700 Wr. Neustadt 02622 28 192
- 26./27. Dr. Riesser-Maerker, Enzersdorferstr. 5/1/1 2340 Mödling 02236 226 51
- 31./01. Dr. Farr Hani, Hirtenberger Str. 3a 2560 Berndorf 02672 878 74

Jänner

- 02./03. Dr. Käsmayer Brigitte, Theresieng. 5/1 2500 Baden 02252 45375
- 06. Dr. Kunz Christian, Bahnstraße 6 2483 Ebreichsdorf 02254 72234
- 09./10. Dr. Ständenat Peter, Elisabethstr. 13 2340 Mödling 02236 42765
- 16./17. Dr. Radl Gabriela, Hauptstraße 16 2353 Guntramsdorf 02236 52455
- 23./24. Dr. Daghofer Michael, Eyserspergring 4 2700 Wr. Neustadt 02622 22196
- 30./31. Dr. Dworschak Kurt, Albertgasse 6 2560 Berndorf 02672 82294

Februar

- 06./07. Dr. Steffan Klemens, Neugasse 15 2560 Berndorf 02672 81070
- 13./14. Dr. Melchard Wolfgang, Pöckgasse 18 2700 Wr. Neustadt 02622 21694
- 20./21. Dr. Garschall Andreas, Badnerstr. 12 2540 Bad Vöslau 02252 76368
- 27./28. Dr. Legnar Martina, Bahng. 4/11 2500 Baden 02252 44710

März

- 06./07. Dr. Becker Helga, Ortsstraße 101/1 2331 Vösendorf 01 6991393
- 13./14. Dr. Kunz Christian, Bahnstraße 6 2483 Ebreichsdorf 02254 72234
- 20./21. Dr. Harkopf Regina, Kaisersteing. 17 2700 Wr. Neustadt 02622 21369
- 27./28. Mag. DDr. Reisenbauer Christine, Anton Hofmannng. 1-5/2/3 2511 Pfaffstätten 02252 85118

MUTTERBERATUNG

Die Mutterberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Ordination von Dr. Schwetz-Koss in der Renngasse 38, Kottlingbrunn, Tel. 02252/70125 statt. Ordinationszeiten: Mo 15:00-19:00, Di 8:00-14:00, Mi 8:00-12:00, Fr 8:00-12:00 sowie 13:00-15:00
Weihnachtssperre:
28. Dezember 2009 bis 6. Jänner 2010

VERANSTALTUNGEN

Dezember

- » Do. 24. Dezember - 22 Uhr Turmblasen und Christmette in der Pfarre Kottlingbrunn
- » So. 27. Dezember - 9.30 Uhr Johannesweinssegnung in der Pfarre Kottlingbrunn
- » Do. 31. Dezember - 20 Uhr Silvesterkabarett der Kulturszene Kottlingbrunn in der Kulturwerkstatt

Jänner

- » Fr. 8. Jänner - 15.00 - 19.00 Uhr und Sa. 9. Jänner - 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr - Blutspenden in der Aula der Volksschule Kottlingbrunn
- » Fr. 15. Jänner - 20.00 Uhr VP Gschnas beim Heurigen Ednitsch
- » Sa. 16. Jänner - 20.00 Uhr Faschingsgschnas der Faschingsgilde im Zöchlingtrakt
- » So. 17. Jänner - 15.00 Uhr Kindermaskenball der Kinderfreunde Kottlingbrunn im Gemeindesaal
- » Fr. 22. Jänner - 21.00 Uhr Ball der SPÖ Kottlingbrunn „Cuba Libre“ in der Halle der Volksschule Kottlingbrunn
- » So. 24. Jänner - 15.00 Uhr Pfarrfasching im St. Florianhaus

Februar

- » Do. 4. Februar - 16.00 Uhr Tanz in den Fasching vom Seniorenbund Kottlingbrunn im Gemeindesaal
- » Fr. 5. und Sa. 6. Februar - 19.44 Uhr Gerüchtesitzung der Faschingsgilde in der Halle der Volksschule Kottlingbrunn
- » Sa. 13. Februar - 20.30 Uhr Feuerwehrball, Halle der Volksschule Kottlingbrunn
- » So. 14. Februar - 14.00 Uhr Faschingsumzug
- » Di. 16. Februar - 17.00 Uhr Faschingverbrennen am EKZ-Parkplatz anschl. im Markowetztraktl

März

- » So. 7. März - 15.00 Uhr Tanzturnier des TSC Allegro in der Halle der Volksschule
- » Sa. 20. und So. 21. März - Ostermarkt in der Pfarre Kottlingbrunn
- » So. 28. März - 17.00 Uhr 5 Uhr Tee der BL Inge Weiss im Gemeindesaal

AUSG'STECKT IS...

- » Ednitsch Johann, Hauptstraße 30
28.12. - 10.01., 11.02. - 24.02., 18.03. - 31.03.
- » Forellenhauriger Riegler-Herber, Traubenweg
07.01. - 24.01., 18.02. - 07.03., 25.03. - 11.04.
- » Riegler Herbert, Hauptstr. 23
18.01. - 31.01.
- » Brunnerberghof Grabner, Wr. Neustädterstr. 27
21.01. - 27.01., 04.02. - 10.02., 04.03. - 14.03.
- » Routil Elfriede, Feldgasse 17
18.02. - 24.02., 15.03. - 24.03.



Schloss 4 - Erdgeschoß
Tel.: (+43 2252) 761 04-26
Öffnungszeiten:
Di. und Mi. von 17:00-19:00 Uhr
e-mail:
kottlingbrunn@bibliotheken.at
oder
buecherei@kottlingbrunn.or.at
Homepage:
www.kottlingbrunn.bvoe.at

RECHTSBERATUNG

Kostenlose Beratung im Rahmen der Ersten Anwaltlichen Auskunft an jedem 1. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr, bei Dr. Franz Seidl, Schloss 4, 1. Stock. Info unter 02252/71199.

Kostenlose BAUBERATUNG

Donnerstag - 28.01.2010, Donnerstag - 25.02.2010, Donnerstag - 25.03.2010

Die Bauberatung wird von Ing. Tomasin vom NÖ Gebietsbauamt II Wr. Neustadt durchgeführt. Tel. Voranmeldung in der Gemeinde Kottlingbrunn/Bauamt bei Fr. Gneist (Tel.-Nr. 02252/76104 DW 16).

BIOSÄCKE

Zusätzlich zur Biotonne können bei der Gemeinde Biosäcke (für Laub) erworben werden - € 1,50/60-Liter-Sack. Die Säcke können am Tag der Entleerung neben der Biotonne zur Mitnahme bereitgestellt werden.

Christbaumabholung

Wie jedes Jahr wird von der MG Kottlingbrunn eine Christbaumsammelaktion durchgeführt. Wir bitten Sie, Ihren Christbaum ohne Lametta und Schmuck bis spätestens 07. Jänner 2010, 6.00 Uhr vor Ihr Grundstück zu legen. Die Bäume werden an den darauffolgenden Tagen abtransportiert.

Christbäume, die nach dem 07. Jänner 2010 vor das Grundstück gelegt werden, können seitens der Gemeinde nicht mehr entsorgt werden.

!!!! ACHTUNG !!!!!
Zusatztermin
Öffnung Sammelzentrum

Mittwoch 30.12.2009
von 9.00 bis 12.00 Uhr

PARTEIENVERKEHR, SPRECHSTUNDEN und WICHTIGE ADRESSEN

- » Parteienverkehr Gemeindeamt:
Mo, Mi und Fr von 8.00 - 12.00 Uhr,
Di von 18.00 - 19.30 Uhr
- » Tel.: 02252/76104 - Fax: 81
Amtsleiter: 18 - Sekretariat: 34
Sekretariat Bürgermeister: 20
Bürgerbüro: 11, 17 - Meldeamt: 22, 23
Bauamt: 15, 16, 24, 28
Buchhaltung: 19, 21, 27
Hausverwaltung: 14
Wohnungsangelegenheiten: 29
- » E-Mail Gemeinde:
gemeindeamt@kottlingbrunn.or.at

- » Homepage Gemeinde:
www.kottlingbrunn.or.at
Sprechstunden Bürgermeisterin
Gerlinde Feuchtl:
Di von 18.00 - 19.30 Uhr,
Do von 08.00 - 11.00 Uhr,
Mobil: 0676/51 56 100
- » E-Mail Bürgermeisterin:
gerlinde.feuchtl@kottlingbrunn.or.at
- » Homepage Museum: www.linhart-hajek.at/kottlingbrunn/museum.html
- » Standesamt: Das für Kottlingbrunn zuständige Standesamt befindet sich im

Gemeindeamt der MG Leobersdorf, Rathausplatz 1, 2544 Leobersdorf. Telefon: 02256/62396-29.

- » MG Kottlingbrunn BetriebsgesmbH:
Geschäftsführer Hermann Pieller,
02252/74443, Fax: 76966.
- » Gemeindeverband für Abfallbeseitigung Bezirk Baden: 2441 Mitterndorf / Fischea, Schulweg 6, 02234/74155 od. 74151, Parteienverkehr: Mo. - Fr., 8 - 12 Uhr, Abfallberatung nur unter der Telefonnummer 02234/ 74151, Di. von 16 - 18 und. Fr. von 12 - 14 Uhr.



GGR Rudolf Freil
Obmann des
Ausschusses
Familie, Soziales
und Vereine

Die Marktgemeinde Kottingbrunn hat beschlossen, sozial bedürftigen KottingbrunnerInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2009/10 in der Höhe von € 200,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann beim Gemeindeamt (Frau Veronika Pischem) bis spätestens 30. April 2010 beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt mittels Überweisung direkt durch die Marktgemeinde Kottingbrunn. Für den Fall, dass

kein Bankkonto besteht, wird der Heizkostenzuschuss durch einen Gemeinderat der Marktgemeinde Kottingbrunn persönlich überbracht.

Den Heizkostenzuschuss erhalten:

Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. EWR-BürgerInnen, mit ordentlichem Hauptwohnsitz in Kottingbrunn (Stichtag 1. November 2009).

Personenkreis:

AusgleichszulagenbezieherInnen

BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG

BezieherInnen einer Leistung aus der Ar-

beitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat November 2009 oder danach die NÖ Familienbeihilfe beziehen.

Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Winter - Straßendienst - 0676/9249125

Wie jedes Jahr wird auch heuer der Winterdienst von unseren Gemeindearbeitern im Turnusbereitschaftsdienst durchgeführt.

Wir sind für Sie bemüht, die Straßen, Haltestellen und öffentlichen Bereiche geräumt und gestreut zu halten. Die Schneeräumung erfolgt nach einer Prioritätenreihung: Zuerst die Hauptstraßen, dann die öffentlichen Gebäude und anschließend werden die Nebenstraßen geräumt.

Wichtig für das klaglose Funktionieren ist, dass Sie Ihr Fahrzeug so parken, dass die Schneeräumung nicht behindert wird. Die Umkehrplätze in den Sackgassen sind unbedingt freizuhalten.

Ein besonderes Anliegen ist uns die Räumung der Gehwege entlang der Grundstücksgrenzen. Die Gemeinde macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass die Straßenverkehrsordnung jeden Haus- und Grundbesitzer dazu verpflicht-

et, einen Streifen von 1 m Breite entlang des Grundstückes freizuhalten und von Schnee bzw. Eis zu säubern, um die Begehbarkeit sicherzustellen. Dadurch ergibt sich auch, dass parkende Autos so abgestellt werden müssen, dass dieser Gehstreifen frei bleibt.

Sollten Sie ein Anliegen betreffend der Schneeräumung haben, wenden Sie sich bitte an unser „Winterdiensthandy“ mit der Nr. 0676/9249125.

Richtigstellung - Gründung Hilfswerk Kottingbrunn

Im letzten Gemeindekurier ist uns leider ein Fehler unterlaufen, den wir sehr bedauern.

Die Sozialstation Kottingbrunn des NÖ Hilfswerks wurde – nicht wie berichtet von Bgm. Walter Stöger – sondern am 3. April 1984 von Frau Maria Masilko gegründet.

Die ersten geringfügig beschäftigten Helfer waren Dipl.Krankenschwester Elisabeth Pundy und Stephanie Ecker. Um diese Wohlfahrtseinrichtung in einen offiziellen Rahmen zu stellen war es auch notwendig einen Verein zu gründen. Die Finanzielle Lage war nur

mit viel Mühe und Einsatz durch Sponsoren zu bewältigen. Es gelang Frau Masilko auch schnell eine beachtliche Zahl an Mitgliedern zu gewinnen.



Maria Masilko

Spenden für den Sozialfond - Konto Nr. 34305680000, BLZ 42750

Liebe OrtsbürgerInnen, gerade zu Weihnachten zeigen wir Menschen gerne unsere Wärme und Hilfsbereitschaft in Form von Spenden an Menschen, denen es nicht so gut geht. Auch die Marktgemeinde Kottingbrunn hat einen Sozialfond für Spenden eingerichtet, um hilfsbedürftige KottingbrunnerInnen finanziell unterstützen zu können. Einige Firmen haben diese Gelegenheit



bereits ergriffen und gespendet, wie zum Beispiel die Firmen ITOC und Gottlieb. Herzlichen Dank!

Herr Gerhard Riegler von der Firma ITOC bei der Übergabe an Bgm. Gerlinde Feucht



Umweltgemeinderat
Hermann Pieller

Klimaschutz wird immer wichtiger! Förderungen für Heizen und Energie

Klimaschutz wird immer wichtiger und so ist die Nutzung erneuerbarer Energiequellen ein Gebot der Stunde. Österreichische Firmen sind in der Entwicklung von Biomasseheizungen, Solar-, Fotovoltaik- oder Wärmepumpenanlagen führend. Für die Hausbesitzer bedeutet der Einbau derartiger Anlagen in manchen Fällen sogar eine Einsparung an Energiekosten. Die Nutzung von erneuerbaren Energieressourcen macht dazu unabhängig von Energiekrisen und stärkt die lokale und nationale Wertschöpfung.

Der Regionale Entwicklungsverband Industrieviertel unterstützt die Umsetzung der Klimaschutzziele des Landes Niederösterreich und den Einsatz erneuerbarer Energieträger in der Region. Aus diesem Grund wurden die relevanten Förderungen für Privathaushalte in Niederösterreich zusammengestellt. Das Land Niederösterreich fördert energiesparendes und umweltschonendes Wohnen. Es bietet einen einmaligen Zuschuss für die Errichtung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen. Nicht zuletzt leisten diese Energieträger einen wertvollen Beitrag zur Schonung der Umwelt und der Ressourcen der Erde.

Die Förderung

Dem Förderwerber wird für den Einbau von Biomasseheizungen, Solar-, Fotovoltaik- oder Wärmepumpenanlagen ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss zuerkannt. Grundlage für die Förderhöhe sind die anerkannten Investitionskosten. Um die Förderung können Eigentümer, Miteigentümer, Wohnungseigentümer, Mieter, Pächter oder Bauberechtigte schriftlich ansuchen.

Biomasse

Gefördert werden Heizungsanlagen für feste Biomasse (Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel) oder der Anschluss an ein Fernwärmenetz. Die Höhe des Zuschusses beträgt 30% der Investitionskosten, aber maximal

- bis zu € 1.500,- bei Fernwärmeanschluss;
- bis zu € 2.550,- bei Stückholzkessel / Ganzhausheizung mit Pufferspeicher;
- bis zu € 2.950,- bei Hackschnitzel- oder Pelletsanlagen mit automatischer Brennstoffzufuhr;

bis zu € 750,- bei Einzelöfen wie Pelletsöfen, Kaminöfen, Speicheröfen (Kachelöfen, Specksteinöfen), die zur Beheizung der gesamten Wohneinheit dienen;

bis zu € 370,- für jede weitere Wohnung im Wohnhaus, wenn die Heizungsanlage oder der Fernwärmeanschluss (ausgenommen Einzelöfen) auch diese Wohneinheit versorgt.

Höhere Förderung 2009



Seit 1. April und bis 31. Dezember 2009 erhöht sich die maximale Förderhöhe um

- bis zu € 5.000,- bei den oben angeführten Anlagen (Ausnahme Einzelöfen);
- bis zu € 600,- für jede weitere Wohnung im Wohnhaus, die mit dieser Anlage versorgt wird.

Hinweis: Dies gilt nur für Ansuchen, die zwischen dem 1.4.2009 und 31.12.2009 eingebracht werden. Auch die beizuschließenden, saldierten Rechnungen müssen aus diesem Zeitraum sein.

Solar- und Wärmepumpenanlagen

Gefördert werden Anlagen zur solaren Warmwasseraufbereitung bzw. Heizungsunterstützung, Wärmepumpenanlagen zur Warmwasseraufbereitung, Beheizung oder Klimatisierung. Die Höhe des Zuschusses beträgt 30% der Investitionskosten, aber maximal

- bis zu € 1.500,- bei Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung;
- bis zu € 2.200,- bei Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung und Zusatzheizung;
- bis zu € 1.100,- bei Wärmepumpenanlagen zur Warmwasseraufbereitung;
- bis zu € 2.200,- bei Wärmepumpenanlagen zur Warmwasseraufbereitung und Beheizung;
- bis zu € 2.950,- bei Wärmepumpenanlagen zur Warmwasseraufbereitung und Beheizung mit einer Jahresarbeitszahl von $\geq 4,0$;

bis zu € 1.500,- bei ortsfesten Klimaanlage in einem Eigenheim, die ausschließlich mit einer Fotovoltaikanlage betrieben werden (befristet mit 31.12.2009);

bis zu € 1.500,- bei Wohnraumlüftungs-kompaktgeräten mit Kühlfunktion und Warmwasserbereitung, die mit einer Fotovoltaikanlage betrieben werden - nur in Eigenheimen (befristet mit 31.12.2009);

bis zu € 370,- für jede weitere Wohnung im Wohnhaus, die mit dieser Solaranlage oder Wärmepumpenanlage (ausgenommen zur Warmwasseraufbereitung) versorgt wird.

Höhere Förderung 2009

Seit 1. April und bis 31. Dezember 2009 erhöht sich die maximale Förderhöhe um

- bis zu € 5.000,- bei Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung und Zusatzheizung oder bei Wärmepumpenanlagen zur Warmwasseraufbereitung und Beheizung mit einer Jahresarbeitszahl von $\geq 4,0$;
- bis zu € 600,- für jede weitere Wohnung im Wohnhaus oder Eigenheim, die mit dieser Anlage versorgt wird.

Hinweis: Dies gilt nur für Ansuchen, die zwischen dem 1.4.2009 und 31.12.2009 eingebracht werden. Auch die beizuschließenden, saldierten Rechnungen müssen aus diesem Zeitraum sein.

Fotovoltaikanlagen

Die Höhe des Zuschusses für Fotovoltaikanlagen beträgt 50 % der Investitionskosten, mit bis zu € 3.000,- pro installiertem Kilowatt-Peak, jedoch maximal

- bis zu € 12.000,- für 4 kWp bei Eigenheimen mit einer Wohneinheit;
- bis zu € 15.000,- für 5 kWp bei Eigenheimen mit zwei Wohneinheiten.

Hinweis: Die Richtlinie für die Förderung von Fotovoltaikanlagen ist mit 31.12.2009 befristet.

Ausführliche Informationen, mehr zu den Voraussetzungen und allen Details zu den oben angeführten Förderungen finden sie auf der Homepage des Landes Niederösterreich: <http://www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen/Heizen-Energie.html>

Auskünfte und Beratung erhalten sie auch bei der Energieberatung Niederösterreich unter 02742 / 22144, bzw. www.energieberatung-noe.at.

„Klingeln statt Hupen“



Wir gratulieren zum Radfahrer des Monats Oktober, November und Dezember. Sie können sich die Belohnung von 30 Euro (mit Helm 40 Euro) während der Arbeitsstunden Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr und Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr im Gemeindeamt der MG Kottlingbrunn, Schloß 4, 2. Stock, in der Buchhaltung abholen.

News aus der Realhauptschule Leobersdorf

Das Schuljahr 2009/10 ist nun schon wieder fast vier Monate alt. Die ersten Schularbeiten, Tests und Prüfungen wurden bereits erfolgreich absolviert. Mit unseren 4. Klassen haben wir das sehr erfolgreiche Berufsorientierungsprojekt durchgeführt. Die Jugendlichen erhielten unter anderem Informationen über eine richtige Bewerbung. Bei Frau Groh von der Volksbank Baden konnten die Gruppen Bewerbungsgespräche durchspielen. Einige Firmen aus der Schulgemeinde bzw. der Umgebung (Hilfswerk Leobersdorf, Bäckerei Schmuck König, Elektro Jeschek, Hotel Höllrigl, Raiffeisenbank Leobersdorf, Gemeinde Leobersdorf und Frau Pinter – Bauberufe) stellten sich am Tag der Firmen zur Verfügung und gaben bereitwillig Auskunft über Anforderungen, Aufnahmekriterien, Weiterbildungsmöglichkeiten und die Arbeitsplatzsituation in ihrem Bereich.

Am 19. Oktober 2009 erhielt unsere Schule vertreten durch Dipl. Päd. Martina Zens und HD Gerhard Beck, aus den Händen von

Landeshauptmannstellvertreter LR Wolfgang Sobotka in St. Pölten die „Gesunde Schule Tafel“.

Seit einem Jahr arbeiten wir, unterstützt von „Gesundes Niederösterreich“, an diesem Gesundheitsprojekt und versuchen auch mit Hilfe des Elternvereins unseren Schülerinnen und Schülern Gesundheitsbewusstsein zu vermitteln.

Die Sprachwoche der 4. Klassen war für die Teilnehmer sehr kurzweilig und interessant. Bei der Präsentationsparty konnten die Teilnehmer ihr Können den anwesenden Eltern und den Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen vorführen.

Der erste Elternsprechtag war sehr gut besucht.

Am 1. und 2. Dezember luden wir die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschulen Leobersdorf und Kottlingbrunn zum Tag der offenen Tür. Eltern und Kinder erhielten eine kurze Information über das Angebot der Realhauptschule und lernten

bei verschiedenen Stationen den Schulltag in der Hauptschule kennen.

Das Team der Realhauptschule Leobersdorf bedankt sich beim Elternverein (Obfrau Karin König) für den Ankauf eines Beamers und einer Leinwand, die Durchführung der Obst- und Gemüsetage und die Ausrichtung des Büffets beim Elternsprechtag. Dem Hauptschulsausschuss (Obmann Mag. Friedrich Sorger) danken wir für den Ankauf modernster Lehrmittel und die tatkräftige Unterstützung der Schule. Auch unserem Schulwarteteam und den Firmen und Sponsoren ein recht herzliches Dankeschön.

Liebe Kottlingbrunnerinnen! Liebe Kottlingbrunner!

Das Team der Realhauptschule Leobersdorf wünscht Ihnen ein besinnliches, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.

Gerhard Beck
Schulleiter



3. v. re. Dipl. Päd. Martina Zens, HD Gerhard Beck, Sissy Pfalz 2. v. links mit LHStv. LR Wolfgang Sobotka



Sponsoren, Koll. Ascher, der die Woche organisierte, das BIKU Team und einige teilnehmende Schülerinnen und Schüler



- 06.01.2010 Neujahrskonzert**
17.00 Kulturwerkstatt
Das "Wr. Neustädter Strauß-Ensemble" mit Werken von J. Strauß, Tschaikowsky, Joplin, Toch(Sprechfuge mit Quiz) ua.
- 22.- 31.01.2010 Caesar hebt ab**
Markowetztrakt
22., 23., 29., 30.01: 19.30; 24., 31.01.: 18.00
Heitere Geschichten von AmaKult, der Amateurtheatergruppe der Kulturszene Kottlingbrunn.
- 12.02.2010 Kulturstammtisch und GV der Kulturszene Kottlingbrunn**
19.00, Markowetz-trakt
- 13.02.2010 Vienna City Ramblers**
10.30, Kulturwerkstatt
Die österreichische Jazzband, die Vienna City Ramblers!
Mit dem Vibraphonist Martin Breinschmid, der zu den führenden Swing-Vibraphonisten Europas zählt.
- 18.- 28.02.2010 Leben im Licht der Freude**
18.02., 19.00 Vernissage; 19., 21., 27. und 28.02.2010
Bilder von Martina Loser
- 19.02.2010 Dracula Dracula**
19.00, Kulturwerkstatt
Ein literarisch-musikalischer Abend mit Erwin Steinhauer - Stimme, Georg Graf - Blasinstrumente, Peter Rosmanith - Perkussion.
- 20.02.2010 Musical Moments**
19.30 Uhr, Kulturwerkstatt
Eine Reise durch die Welt des Musicals mit der Chorgemeinschaft Berndorf-Veitsau.
- 27.02.2010 Dauernd is irgendwas!**
19.30, Markowetztrakt
Lach- und Schmunzelprogramm von und mit Peter Meissner
- 27.02.2010 Velvet Voices**
20.00, Kulturwerkstatt
Die Frauen-A-Cappella-Gruppe besticht durch stimmliche Virtuosität, weiblichen Charme und künstlerische Kreativität.
- 06.03.2010 Sunny Boys**
19.30, Markowetztrakt
Komödie von Neil Simon, gespielt von der Theatergruppe Euphorion.
- 12.03.2010 GGKing-Bluesband**
20.00, Markowetztrakt
Die Geoffrey Goodman King- Bluesband
- 13.03.2010 "Konzert hinter dem Schloss"**
Jeweils 19.30, Kulturwerkstatt
10.04., 08.05., 12.06.2010
Zyklus von 4 Konzerten mit Doris und Karin Adam
- 16.03.2010 St Patricks Day**
19.00, Kulturwerkstatt
Irische Musik zum St Patricksday mit "Haystack"
- 19.- 21.03.2010 Vorfreude auf Ostern**
Österlicher Kunsthandwerksmarkt im Markowetz-Trakt, Zöchling-Trakt und der Kulturwerkstatt.

Infos und Karten:

02252-74383 (auch Tonband), 0676-3744936, Office@kulturszene.at,
www.kulturszene.at, Di. und do. 18 - 20 Uhr, Markowetz-Trakt

**Die Kulturszene Kottlingbrunn wünscht Ihnen besinnliche
Weihnachten und einen guten Rutsch ins Kultur-Jahr 2010!**



Adventmarkt in der Polytechnische Schule

Am 26. November veranstaltete die Polytechnische Schule Kottlingbrunn ihren Adventmarkt. Selbstgebastelte Weihnachtsgeschenke wurden zum Kauf angeboten und waren binnen kürzester Zeit zum Großteil ausverkauft. Die Besucher wurden mit Mehlspeisen und verschiedenen Köstlichkeiten verwöhnt.

Zur Kreativität der Schüler der Polytechnischen Schule, die sich in den originellen, selbst gebastelten Ausstellungsstücken gezeigt hat, kann man nur gratulieren. Direktor Leopold Maurer und sein Lehrerteam leisten eine ausgezeichnete Arbeit!





Chorgemeinschaft Kottingbrunn

Liebe KottingbrunnerInnen!

Der wahrscheinlich lustigste und familiärste Chor den es gibt sucht Sänger und Sängerinnen jeder Altersklasse.

Wie Sie sicherlich gehört haben, wurde die Leitung der Chorgemeinschaft Kottingbrunn an die „Jugend“ übergeben. Die „Jugend“, das sind die Obfrauen Martina Muhsger (42) und Doris Frischengruber (44). Wir haben beide im März 2001 mit dem Singen begonnen und das auch nur als Freundschaftsdienst, da meine Schwiegermutter Frau Christine Muhsger damals die Funktion der Obfrau übernommen hat.

Für uns war es am Anfang wirklich nur ein Freundschaftsdienst, der bei uns jeden Mittwoch um 19:00 Uhr hieß: „Na meine Damen, gehen wir zwitschern?“

Nach kurzer Zeit haben wir aber die Herzlichkeit der Chorgemeinschaft richtig zu schätzen

gelernt, ebenso das Singen. Wie wir uns selbst eingestehen mussten ist jede Chorprobe wie eine „Gehirnwäsche“. Nicht dass wir vielleicht den Text vergessen, nein man bekommt nach einem stressigen Alltag nach einer Chorprobe wieder einen klaren Kopf; man ist entspannt,



hat etwas für den Geist getan, etwas gelernt und natürlich gelacht!

Vielleicht möchten auch Sie unserer Truppe beitreten. Kommen Sie einfach zu einer Chorprobe – bei uns sind alle herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie! Keine

Angst, es ist nichts verpflichtend. Einfach nur kommen und singen.

Und Bitte keine Ausrede mit „Ich kann keine Noten lesen“ – macht nichts, wir (bis auf einige Ausnahmen) können es auch nicht. Und „Ich kann nicht singen“ gilt auch nicht – das kommt von alleine und Vorsingen gibt's bei uns nicht.

Wir würden uns wirklich freuen, wenn Sie es probieren würden. Falls Sie noch die eine oder andere Frage haben können Sie uns natürlich jederzeit gerne anrufen.

Sie erreichen

Martina Muhsger unter 0650/7386012 und Doris Frischengruber unter 0664/4300890.

Wir würden uns freuen, Sie am Mittwoch um 19:30 Uhr im Gemeindesaal in der Waldmannsgasse 1 begrüßen zu dürfen.

Liebe Grüße - Obfrau Martina Muhsger

Beim **WASSERLEITUNGSVERBAND**
der Triestingtal- und Südbahngemeinden



gelangt die Stelle eines /einer Elektrikers /in für die Instandhaltung der bestehenden elektrischen und nachrichtentechnischen Anlagen (inkl. Bereitschaftsdienst) zur Neubesetzung.

Erforderliche Qualifikationen:

- Mit der Lehrabschlussprüfung abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker oder gleichwertige Ausbildung
- Führerschein B
- Absolvierter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Elektronik-, SPS- und IT-Kenntnisse erwünscht
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Die Entlohnung erfolgt gemäß dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz. Bewerbungen bitte bis 15. Februar 2010 mit dem Kennwort „Elektriker“ an den

Wasserleitungsverband

der Triestingtal- und Südbahngemeinden

Badnerstraße 88, A-2540 Bad Vöslau

Tel.: 02252/76273, Email: wlv@wlv-voeslau.at

Gesünder Essen Rezeptordner



Im Rahmen der Aktion „Gesünder leben in Niederösterreich – tut gut“ wurde von „die umweltberatung“

ein Rezeptordner mit saisonalen Rezepten und Gesundheitsinformationen rund ums Wohlfühlen und Kochen entwickelt.

Regionale, saisonale und biologische Rezepte mit konkreten Tipps für Gesundheit und Garten können seit September 2003 auch abonniert werden!

Der besser essen-Rezeptordner mit Rezepten zu den vier Jahreszeiten ist mittlerweile vollständig. NiederösterreicherInnen können den praktischen Sammelordner kostenlos unter 02742 - 22 6 55; Fax: 02822 - 514 81 - 99 oder per E-Mail bestellung@gesundessnoe.at bestellen.



Der Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur
unter Vzbgm. Ernst Nemeč lädt ein zum



Neujahrskonzert

mit dem

„Wr. Neustädter Strauß-Ensemble“

Maria Hackl (Flöte), Franziska Feuerstein (Viola), Christine Ferstler (Klarinette), Stefan Teufert (Violoncello), Maria Salamon (Violine), Bettina Gruber (Kontrabass), Angelina Holzhofer (Violine), Michael Salamon (Klavier).

am 6. Jänner um 17.00 Uhr

in der Kulturwerkstatt Kottlingbrunn - Wasserschloss



Vorverkauf	€ 15,00	Kartenvorverkauf ab sofort unter
Vorverkauf ermäßigt	€ 13,00	02252/74383 oder office@kulturszene.at
Kinder	€ 8,00	Di und Do 18 - 20 Uhr im Markowetztrakt
Abendkassa	€ 17,00	oder nach tel. Vereinbarung: 0676-3744936

Das "Wiener Neustädter Strauß-Ensemble" besteht in der Zusammensetzung Flöte, Klarinette, Streichquintett und Klavier seit Oktober 2005 unter der Leitung von Mag. Michael Salamon, Professor des Josef Matthias Hauer Konservatoriums. Als künstlerischer Berater fungiert der Wiener Philharmoniker Prof. Klaus Peistener. Die Mitwirkenden sind AbsolventInnen des Konservatoriums.



Weihnachtskonzert

der

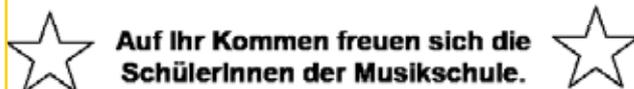
Musikschule Kottlingbrunn



Sonntag 20.12.09

17.00 Uhr

**Kulturwerkstatt
Kottlingbrunn**



**Auf Ihr Kommen freuen sich die
SchülerInnen der Musikschule.**

Eine Veranstaltung der Marktgemeinde Kottlingbrunn.



Musik – Bewegung – Tanz - Theater Rhythmik

Seit Oktober probieren wir etwas Neues: „Wir“ das ist der Musikverein Kottlingbrunn unterstützt vom Arbeitskreis „Miteinander in Kottlingbrunn“. Etwas „Neues“ das sind die Rhythmikkurse für 7-9 Jährige und 10 - 13 Jährige. Und „Rhythmik“ – was ist das? Und wofür soll das gut sein? Nun, Rhythmik ist eine pädagogische Arbeitsweise, die auf die Entwicklung der Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit in Musik und Bewegung, Stimme und Sprache hinzielt. Sie geht vom natürlichen Bedürfnis des Menschen nach Bewegung aus und spricht ihn in seinem Denken, Fühlen und Handeln an. Vielfältige Situationen aber auch Spielimpulse für sinnliches Erleben und Handeln ermöglichen ein spielerisches und lustvolles Lernen.

Die Verbindung von Musikerleben und Bewegungserfahrung sowie die Förderung musikalischer und motorischer Fähigkeiten vertieft die Wahrnehmung und setzt Lernprozesse im Bereich Kommunikation und sozialem Lernen in Gang.

Rhythmik ist also eine Methode, die den Kindern – und nicht nur ihnen – helfen kann, sich mit Lerninhalten – auch in der Schule – auseinander zu setzen, zu erleben, dass Lernen sinnvoll ist, weil es mir hilft, mich und andere kennen zu lernen und so gemeinsam das vor mir liegende Leben zu gestalten.

Unser aktuelles Rhythmik-Projekt für Schüler ist ausgerichtet auf Kinder und Jugendliche, die lernen sollen mit sich und anderen auszukommen, sich selbst zu akzeptieren und zu erfahren, dass das Akzeptierenkönnen des Anderen zu einer Bereicherung des eigenen Lebens führt.

Die Kurse für 7-9 Jährige finden am Mo. von 16:30 –17:30 Uhr und für 10-13 Jährige ebenfalls Mo. von 18:00–19:00 Uhr in der Wr. Neustädterstr. 63 statt. Ein Einstieg ist noch möglich (Tel. 02252/77 863 Ingrid Natterer).

Die Kinderfreunde Kottlingbrunn laden ein

Kinder

Freunde Kottlingbrunn

Masken

Rucki Zucki rund um die Welt

Tombole Ball

Beginn:
Eintritt: Freie Spende
15 Uhr

Ehrenschatz: BGM Gerlinde Feuchtl

17. 01. 2010

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt

Herzliche Einladung
zum Ball der SPO Kottingbrunn



CUBA Libre

22. Jänner 2010

Beginn: 21 Uhr, Eintritt: € 13,-
Schul- & Sportzentrum Kottingbrunn

Musik: *Barbados*

Mitternachtshow
Kubanische Spezialitäten
Zigarrenlounge

Ehrenschutz:
Bürgermeisterin Gerlinde Feuchtl
Botschafterin der Republik Kuba
Frau Norma Golcochea Estenez

Kartenvorverkauf und Platzreservierung ab 7. Jänner 2010
bei Familie Nemeč Telefon: 0664/54 09 477



Der Ausschuss Umwelt, Landwirtschaft, Gesundheit
unter GGR Ernst Riegler lädt ein zum



DIAVORTRAG

Gehölze im naturnahen Garten

am Mittwoch, den
10. Februar 2010
um 19 Uhr

in Kottingbrunn, Schloss 4, Festsaal

Referent: Dipl. Ing. Werner Gamerith

Eintritt Frei

Wilde Blumen, bunte Schmetterlinge und andere Tiere zwischen edlen Gartengewächsen... solch blühende Oasen erfreuen nicht nur das Auge. Das sind Gärten, die Geborgenheit geben und deren Harmonie ansteckend wirkt. Viele Menschen träumen von so einem Garten, aber nur wenige haben den Mut, ihn gegen das konventionelle Vorbild eines allzu „sauberen“ Gartens zu verwirklichen. Bei diesem Vortrag gibt es Anregungen und Tipps für das eigene Gartenparadies.

Der Ausschuss Umwelt, Landwirtschaft und
Gesundheit unter
GGR. Ernst Riegler lädt ein zum



Obstbaumschnitt - Kurs

am
Samstag, den 20. Februar 2010
von 9 bis 16 Uhr

Treffpunkt um 9 Uhr
im Wasserschloss Kottingbrunn
Festsaal - 2. Stock

Zielgruppe: GartenbesitzerInnen,
LandwirtInnen und alle Interessierten

Anmeldung unter 02622/26950

Kosten: 25 Euro

Richtig Obstbaumschneiden will gelernt sein!
Mit dem richtigen Schnitt kann ein besserer Wuchs erreicht,
der Ertrag reguliert und die Gesundheit des Baumes gestärkt werden.
Bei den Kursen erfahren sie alles über Kronenaufbau,
Schnittführung, Werkzeug, Sicherheit beim Baumschnitt
und den richtigen Zeitpunkt des Schnitts.
Unter fachkundiger Anleitung wird Obstbaumschneiden auch geübt.
Bitte Schnittwerkzeug und wetterfeste Kleidung mitbringen!!!

Referent: Hannes Maurer



Neue Ausbildung für Tagesmütter

Mehr Berufschancen durch neue,
intensivere Ausbildung beim Hilfswerk

„Selbstständiges Arbeiten und Verdienstmöglichkeiten im eigenen Zuhause, eine spannende pädagogische Aufgabe und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf haben bereits jetzt stark für den Beruf der Tagesmutter gesprochen“, betont Petra Burghardt, Einsatzleitung des Hilfswerks Kottingbrunn, wo Tagesmütter und -väter für Kottingbrunn aufgenommen werden.

„Die neue modulare Ausbildung bietet nun noch mehr Berufschancen, da ein Teil als Basis für weitere Ausbildungen im pädagogischen Bereich genutzt werden kann. Hinzu kommen die Aussichten auf zukunftsichere Beschäftigungsmöglichkeiten – denn immer mehr Eltern entscheiden sich für die pädagogisch wertvolle und flexible Kinderbetreuung durch Tagesmütter.“

Die Kosten der Ausbildung werden durch das NÖ Hilfswerk und das Land Niederösterreich getragen.

Neugierig geworden? Ich freue mich über Ihren Anruf!
Hilfswerk Kottingbrunn
Petra Burghardt
02252/790 777 DW 21
Bürozeiten: Mo-Fr von 8-12 Uhr
kijufa.kottingbrunn@noe.hilfswerk.at



Winter
die Einrichtung

Die Nummer **1** im Einrichten

Innenarchitektur & Massanfertigung

Sie suchen ein exklusives Geschenk?
Sie brauchen Hilfe bei der Planung
Ihrer neuen Einrichtung?

Kommen Sie vorbei und lassen Sie
sich von unseren Einrichtungs- und
Geschenksideen inspirieren.

Wir wünschen Ihnen
ein schönes
Weihnachtsfest.



www.winter-die-einrichtung.at

Winter – die Einrichtung · 2540 Bad Vöslau · Badner Straße 63
e-Mail office@winter-die-einrichtung.at
Tel. +43 (0) 22 52 / 765 76 - 0

TAXIUNTERNEHMEN
Christian Nemeth
A - 2542 Kottlingbrunn • Schloßgasse 3

0699 / 144 400 40

www.taxi-nemeth.at
Airport - Service - ÖBB Zubringerdienst

UM IHR RECHT BEMÜHT



Rechtsschutz nach Maß für Unternehmen und Privatpersonen

Ihr D.A.S. - Berater:

Mag. Horst Rabacher
0676 / 88 327 6037
horst.rabacher@das.at



- ▶ Zuverlässiger Partner rund um Rechtsschutz
- ▶ Polizzenchecks auch anderer Sparten
- ▶ Kompetente Beratung vor Ort

D.A.S. Der führende Spezialist im Rechtsschutz
www.das.at/Horst_Rabacher.DAS

Die D.A.S. Österreich, ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe und Mitglied der internationalen D.A.S. Organisation.

Ausstellung 160 Jahre LMF

Die LMF begeht im nächsten Jahr ihr 160-jähriges Firmenjubiläum, ein guter Grund, diese Jahresfeier mit einer umfangreichen Ausstellung zu dokumentieren!

Ausstellungsleiter Dir. Gerhard Vorauer hat unzählige Bilder, Konstruktionspläne, Schriftstücke und Ausbildungsdokumente zusammengetragen und in einer Halle aufgebaut.

Der genaue Termin der Ausstellungseröffnung steht noch nicht fest, es ist jedoch jetzt schon für technisch Interessierte möglich, in Kleingruppen diese Ausstellung zu besuchen (Termine nach Vereinbarung: Tel 0664 / 412 48 66).

Tischlerei Deimel



Neuwiesmudgasse 14
A-2601 Sollenau
Mobil: 0664 / 263 26 09
Tel & Fax: 02628 / 62 470

www.tischlerei-deimel.at



Malerei
Anstrich
Tapeten
Fassaden und
Fassadenbeschriftungen
alte und neue
Dekorationstechniken
Wand- und Bodenbeläge
Innenausbau

☎ 02252 / 76 100

Industriestrasse 12, 2542 Kottlingbrunn



Wir sind ein Familienbetrieb (gegründet 1954) der 3. Generation, der zur Zeit von Herrn Ing. Peter Hauer geleitet wird.

Unsere Belegschaft besteht aus 12 erfahrenen Gesellen und einer Bürokraft.

Wir erledigen prompt und sauber sämtliche Maler-, Anstreicher-, Fassaden-, Tapeten- und Bodenbelagsarbeiten. Auch Stuckarbeiten, Vergoldungen, sowie moderne und traditionelle Dekorationstechniken, zählen zu unserem Einsatzbereich.

Besonderen Wert legen wir auf die Eigeninitiative unserer Mitarbeiter vor Ort, wenn es die Situation erfordert. Wir wissen genau, wie schwer es geworden ist, verlässliche Geschäftspartner zu finden. Aus diesem Grund setzen wir alles daran, den Anforderungen unserer Kunden immer gerecht zu werden und das in uns gesetzte Vertrauen nie zu enttäuschen.

Wir hoffen, auch Ihnen unser Können beweisen zu dürfen und würden uns freuen bald von Ihnen zu hören.

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG

A-2483 Ebreichsdorf
Gildenweg 7

Tel. +43 (0) 22 54 / 722 31-0

Fax +43 (0) 22 54 / 722 31-13

STRABAG

www.bauholding.at



KONZESSIONIERTE BESTATTUNGSUNTERNEHMUNG

Lagrange Bestattungen GmbH

2540 Bad Vöslau, Rudolf Reiter Straße 5

☎ +43 (2252) 76 1 73; FAX +43 (2252) 70 7 22

Internet: www.bestattung.co.at, ✉ bestattung@bestattung.co.at

Übernahme von kompletten Begräbnissen - Überführungen - Exhumierungen
und Erledigung aller auf das Bestattungswesen bezüglichen Vorkommnisse in und außerhalb von Bad Vöslau

gmbh
kosaplan
+partner



aredstraße 29/2
2544 leobersdorf
tel +43 2256 20 416
fax +43 2256 20 416 - 99
buero@kosaplan-partner.at
www.kosaplan-partner.at



Wenn es um Ihr Haus geht, sind wir Ihr **Partner!**



cad planungen
energieausweise
visualisierungen
ausschreibungen
bauleitung
althausanierung
aufschließung
straßenplanungen

Die FASCHINGSGILDE KOTTINGBRUNN
lädt herzlich ein:

Samstag, 16. 01. FASCHINGSGSCHNAS
im Zöchlingtrakt. Beginn: 20:00 Uhr*

Freitag, 5.02. und Samstag, 6.02. GERÜCHTESITZUNGEN
in der Veranstaltungshalle. Beginn: 19:44 Uhr*

Sonntag, 14.02. FASCHINGSZUG ab 14:00 Uhr

Dienstag 16.02. FASCHINGSVERBRENNEN
Treffpunkt beim EKZ-Parkplatz ab 17:00 Uhr

* Kartenbestellungen bzw. Tischreservierungen unter Tel: 0664/64 65 692 (ab 18 Uhr)

Stühle - Tische - Bänke - Barhocker
chairs & more

Die **HARUK** Sesselcollection

Franz Haruk KG
ARED-BUSINESS-PARK
Ared Straße 11 Top 2
2544 Leobersdorf

Tel 02256-65 211
Fax 02256-65 284
E-Mail office@haruk.at

Öffnungszeiten Schauraum Leobersdorf:
Mo.–Do. 8.30–12.00, 13.00–16.00, Fr. 8.30–12.00
oder gegen Vereinbarung

MALEREI ANSTRICH FASSADEN STUCKARBEITEN TAPETEN

SCHÄFER
MALERBETRIEB
F. SCHÄFER GES. M. B. H.

BADEN – KOTTINGBRUNN, TEL. 02252 / 717 59
INTERNET: www.maler-schaefer.at
E-MAIL: office@maler-schaefer.at

Haus & Gartenservice

Imber Wolfgang
2542 Kottlingbrunn Makartgasse 4
Tel.: 0650 47 57 961

I. L. K. - Ges.m.b.H.

Änderungsschneiderei

Fr. Lenka Krivanek
Arbeitergasse 2/2
A-2542 Kottlingbrunn
Tel. u. Fax 02252/72 206 – 0664 18 28 542
Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
Oder andere Zeiten nach tel. Vereinbarung

Wittmann**Battenfeld**

Innovative Ideen in Verbindung mit langjähriger Erfahrung sind die Basis für kundenorientierte Gesamtlösungen: vom Maschinenkonzept bis zur Automatisierung für mehr Wirtschaftlichkeit.

Das breitgefächerte Leistungsspektrum der Wittmann Gruppe umfasst Kniehebel-, hydraulische und vollelektrische Spritzgießmaschinen.



Ergänzt wird das Maschinenprogramm durch ein umfassendes Peripheriegeräte-Portfolio.

Als weltweit einziger Komplettanbieter liefert die Wittmann Gruppe Gesamtlösungen für Spritzgießverarbeiter – aus einer Hand.

Wittmann Battenfeld GmbH
 Wiener Neustädter Str. 81
 A-2542 Kottlingbrunn
 Tel. +43 2252 404-0
 Fax +43 2252 404-8002
 welcome@wittmann-battenfeld.com
 www.wittmann-battenfeld.com

Beyer TV-Service



A-2542 Kottlingbrunn
 Tulpengasse 8
 Tel./Fax: 02252/76847
 Mo.-Fr.: 9-14 Uhr

Service und Verkauf

TV – Video – SAT – HIFI
 Anmeldungen aller
 Netzbetreiber
 KFZ Telefon- und
 Navigationssysteme



ServicePartner

GÖSCHL METALLBAU GM

STAHL • ALU • NIRO

Portale - Fassaden - Lichtdächer
 Brandschutzkonstruktionen
 Tür - Tor - Antrieb
 sämtliche Schlosserarbeiten
 Reparaturen und Sonnenschutz

Industriestraße 6
 2542 Kottlingbrunn
 Tel. 02252/71 585
 Fax 02252/77 237

office@goeschl-metallbau.at • www.goeschl-metallbau.at

ELEKTRISCHE LICHT- UND KRAFTANLAGEN

ELEKTRO JESCHEK

A-2542 Kottlingbrunn
 Wiener Neustädter Straße 80-82

Tel.: 0 22 52 / 753 48, Fax 0 22 52 / 74 235

